



Erarbeitsverfahren Regionalplan Düsseldorf (RPD)

**Ergänzende Präsentation zur Stellungnahme
der Stadt Emmerich am Rhein
zum Regionalplanentwurf**

**Ausschuss für Stadtentwicklung (ASE)
am 17.03.2015**

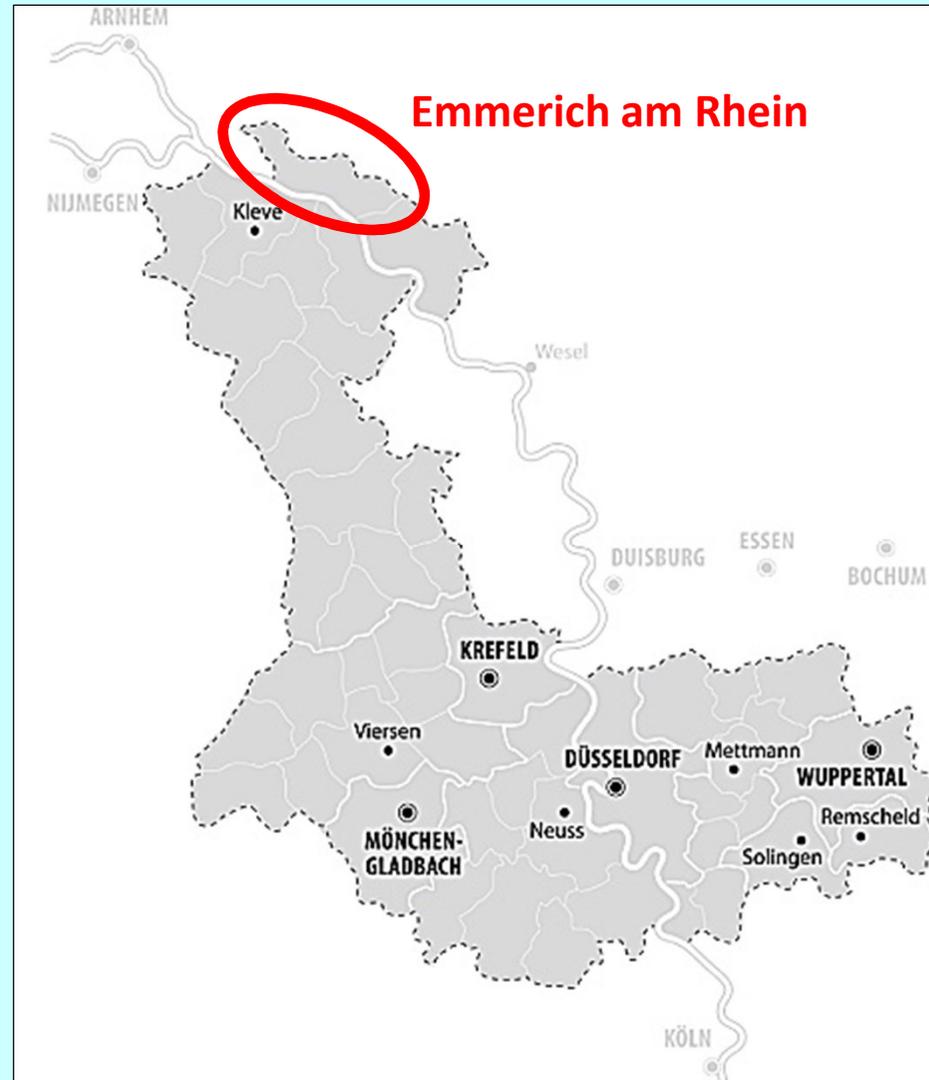


Kreise

- Kleve
- Mettmann
- Viersen
- Rhein-Kreis Neuss

Städte

- Düsseldorf
- Krefeld
- Mönchengladbach
- Remscheid
- Solingen
- Wuppertal





Räumlich und sachlich flächendeckendes Planwerk für die gesamte Planungsregion Düsseldorf.

Ziele der Raumordnung \Rightarrow zu beachten \Rightarrow nicht durch Abwägung überwindbar.

Grundsätze der Raumordnung \Rightarrow zu berücksichtigen \Rightarrow unterliegen der Abwägung.

Bestandteile Regionalplanentwurf:

- Kartendarstellung Entwurf inkl. Legende
- Beikarten
- Textteil
- Erläuterungen
- Begründung
- Umweltbericht



Informelles Verfahren

- März 2010** Startschuss-Papier
- 2011** Planergespräche, Runde Tische, Arbeitsgespräche
- 06.03.2012** ASE „Arbeitsentwurf Leitlinien“, Grundlage für Stellungnahme Stadt
- Mai 2012** 1. Kommunalgespräch
- Juni 2012** Beschluss Leitlinien im Regionalrat
- Nov. 2013** 2. Kommunalgespräch, Stellungnahme Stadt

Formelles Verfahren

- 18.09.2014** Erarbeitungsbeschluss Regionalrat Regionalplan Düsseldorf
- 31.10.2014 - Offenlage Entwurf**
- 31.03.2015**

Bezug zum Landesentwicklungsplan NRW (LEP NRW)

LEP NRW befindet sich ebenfalls in Neuaufstellung.

- Juni 2013** Entwurf LEP NRW
- 21.01.2014** ASE, Grundlage für Stellungnahme Stadt

Derzeit Auswertung Stellungnahmen zum LEP NRW durch Staatskanzlei NRW.
Aufgrund von Entwurfsänderungen eventuell erneutes Beteiligungsverfahren.
Dann Änd. Regionalplanentwurf notwendig, um Übereinstimmung mit LEP NRW zu erzielen.



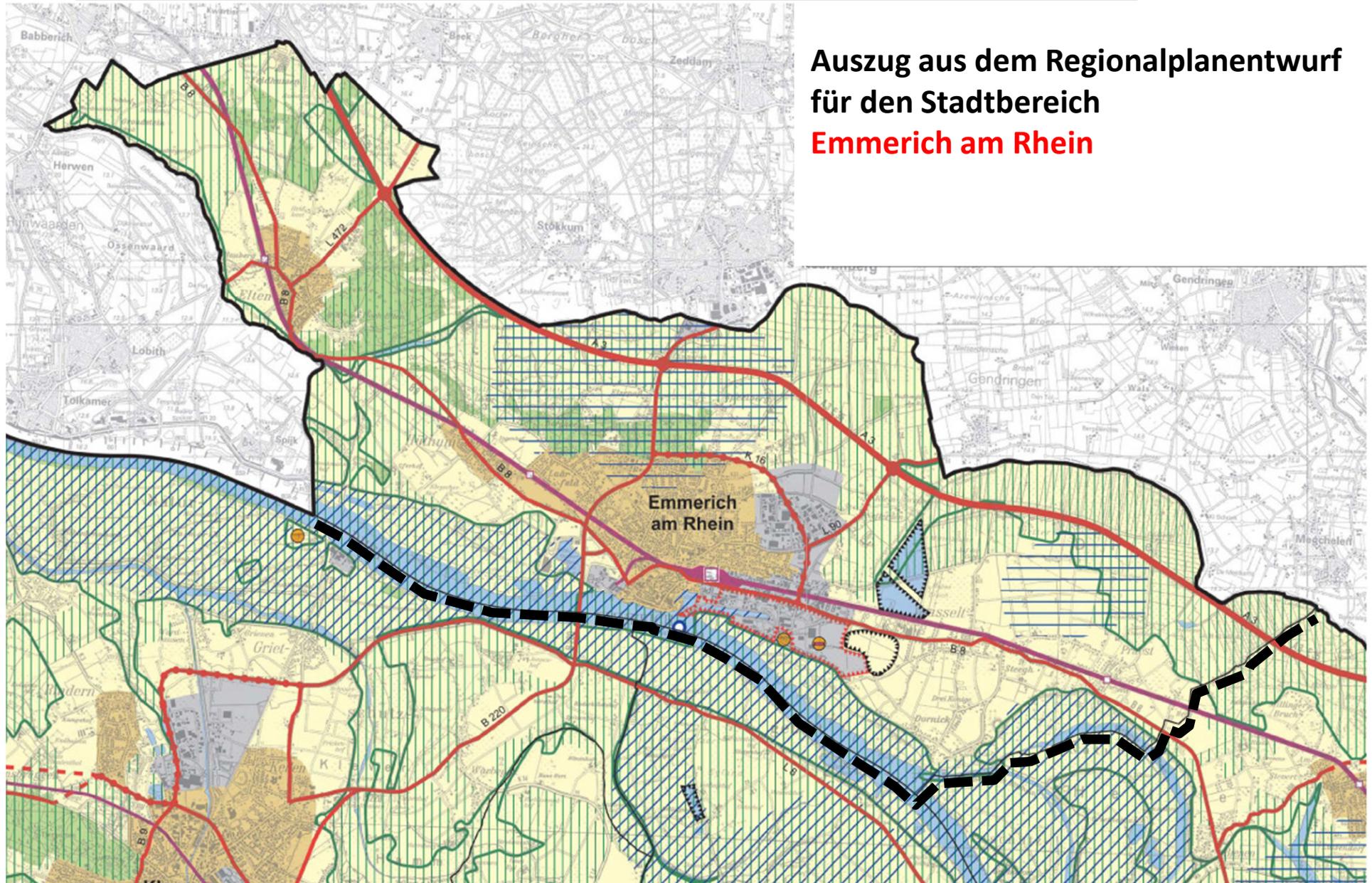
Inhaltsverzeichnis Textteil Entwurf Regionalplan

- Kap. 1 Einleitung
- Kap. 2 Gesamträumliche raumstrukturelle Aspekte
- Kap. 3 Siedlungsstruktur
- Kap. 4 Freiraum
- Kap. 5 Infrastruktur
- Kap. 6 Rechtsgrundlagen und Rechtswirkungen

Aufbau ASE-Vorlage zu II. Stellungnahme Stadt Emmerich am Rhein

- Zitate **Ziele** und **Grundsätze** (außer Kapitel 1 und 6)
- **Erläuterungen** zu Zielen und Grundsätzen
- **Stellungnahme der Verwaltung** mit Ausführungen zur Betroffenheit der Stadt Emmerich am Rhein und Formulierung konkreter Anregungen

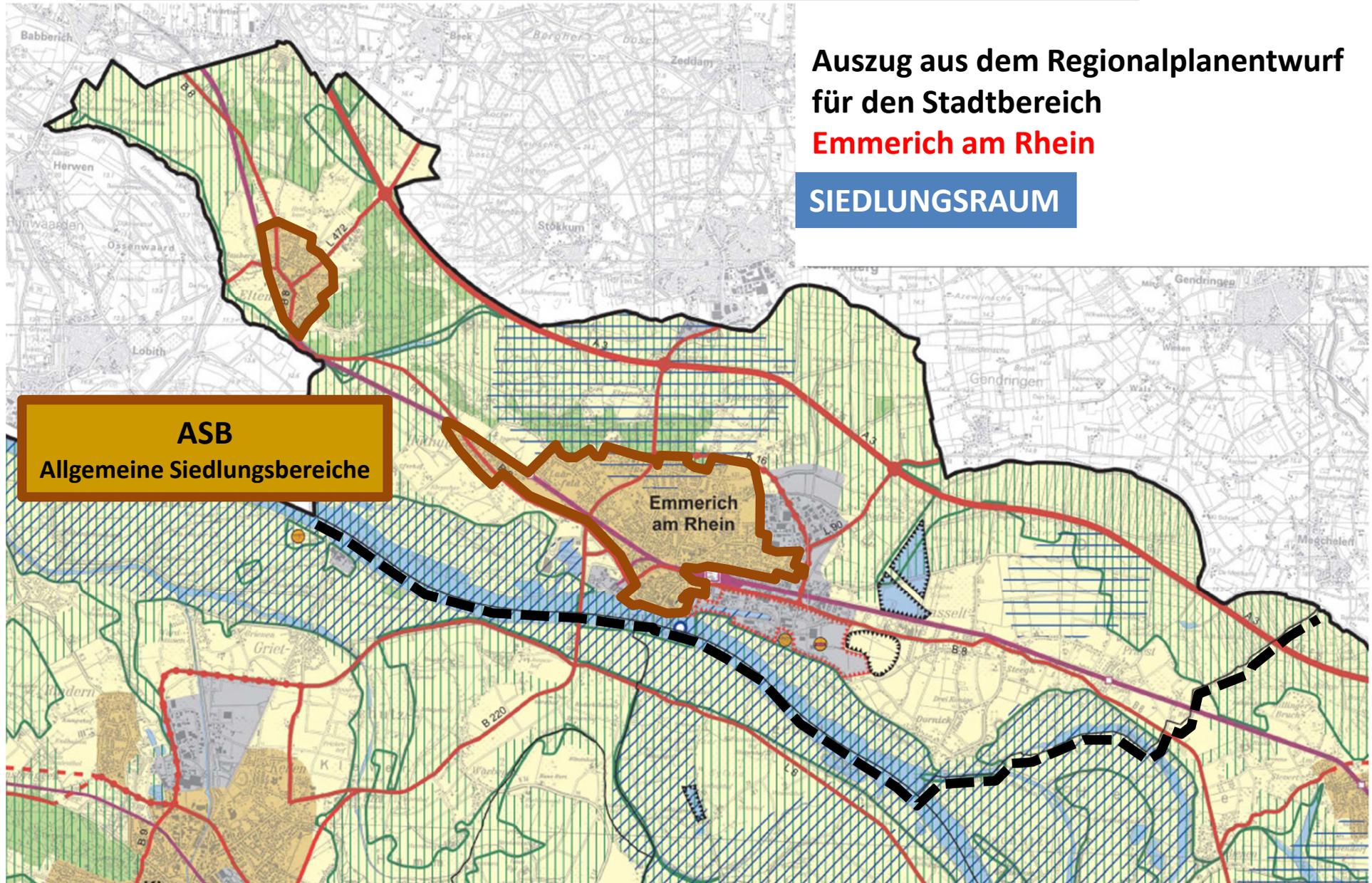
Auszug aus dem Regionalplanentwurf
für den Stadtbereich
Emmerich am Rhein



Auszug aus dem Regionalplanentwurf
für den Stadtbereich

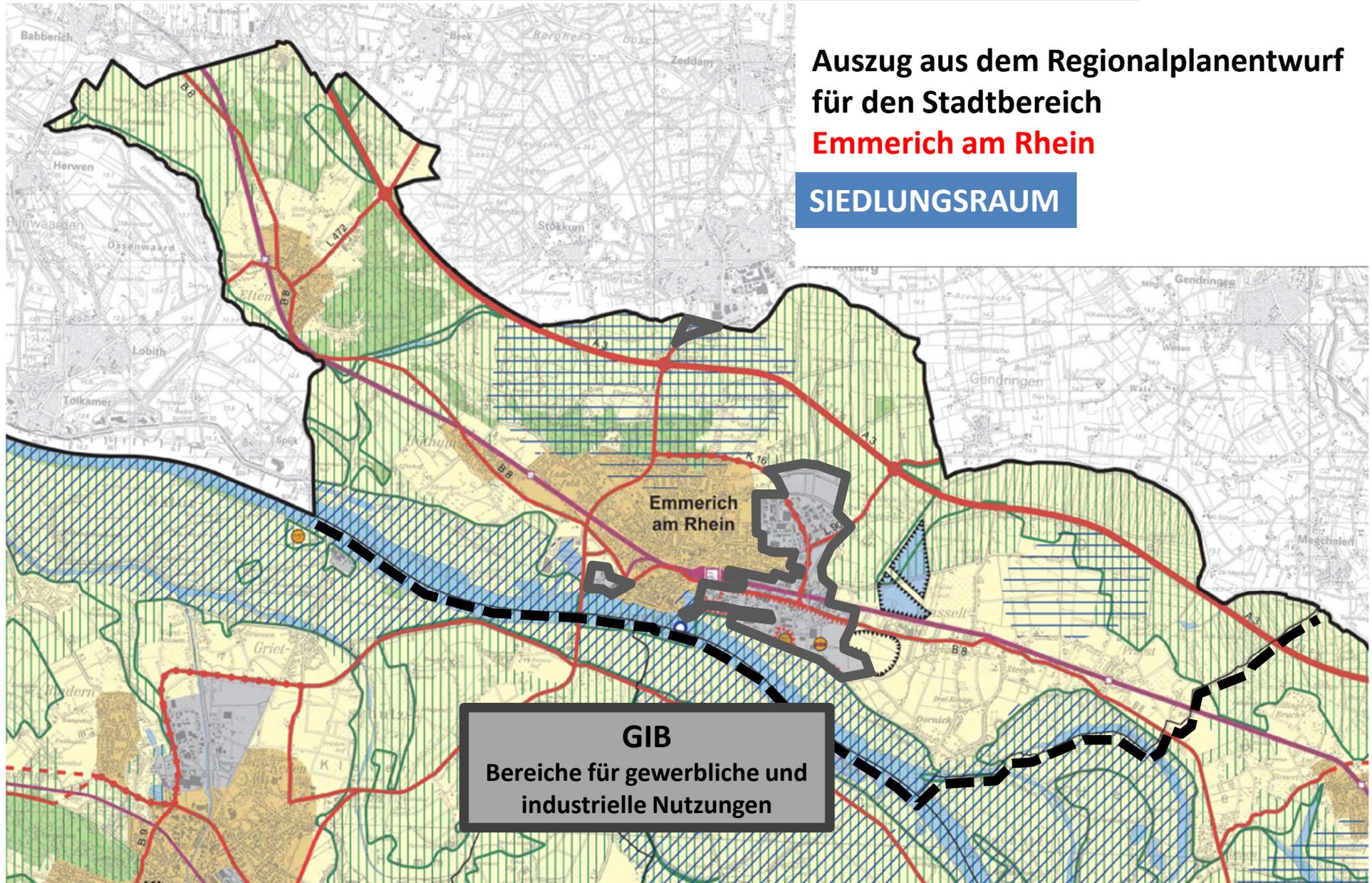
Emmerich am Rhein

SIEDLUNGSRaum



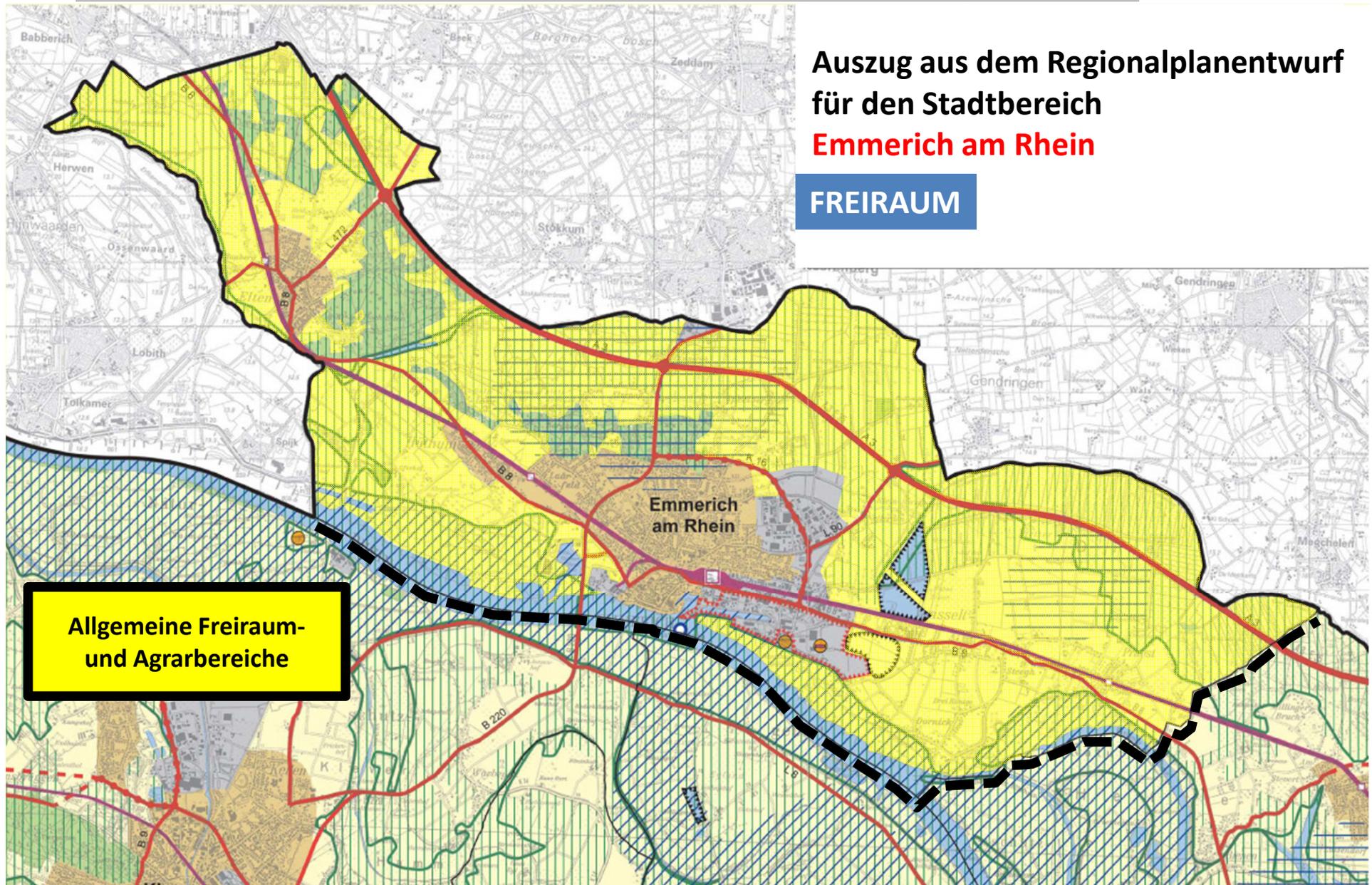
Auszug aus dem Regionalplanentwurf
für den Stadtbereich
Emmerich am Rhein

SIEDLUNGSRaum



Auszug aus dem Regionalplanentwurf
für den Stadtbereich
Emmerich am Rhein

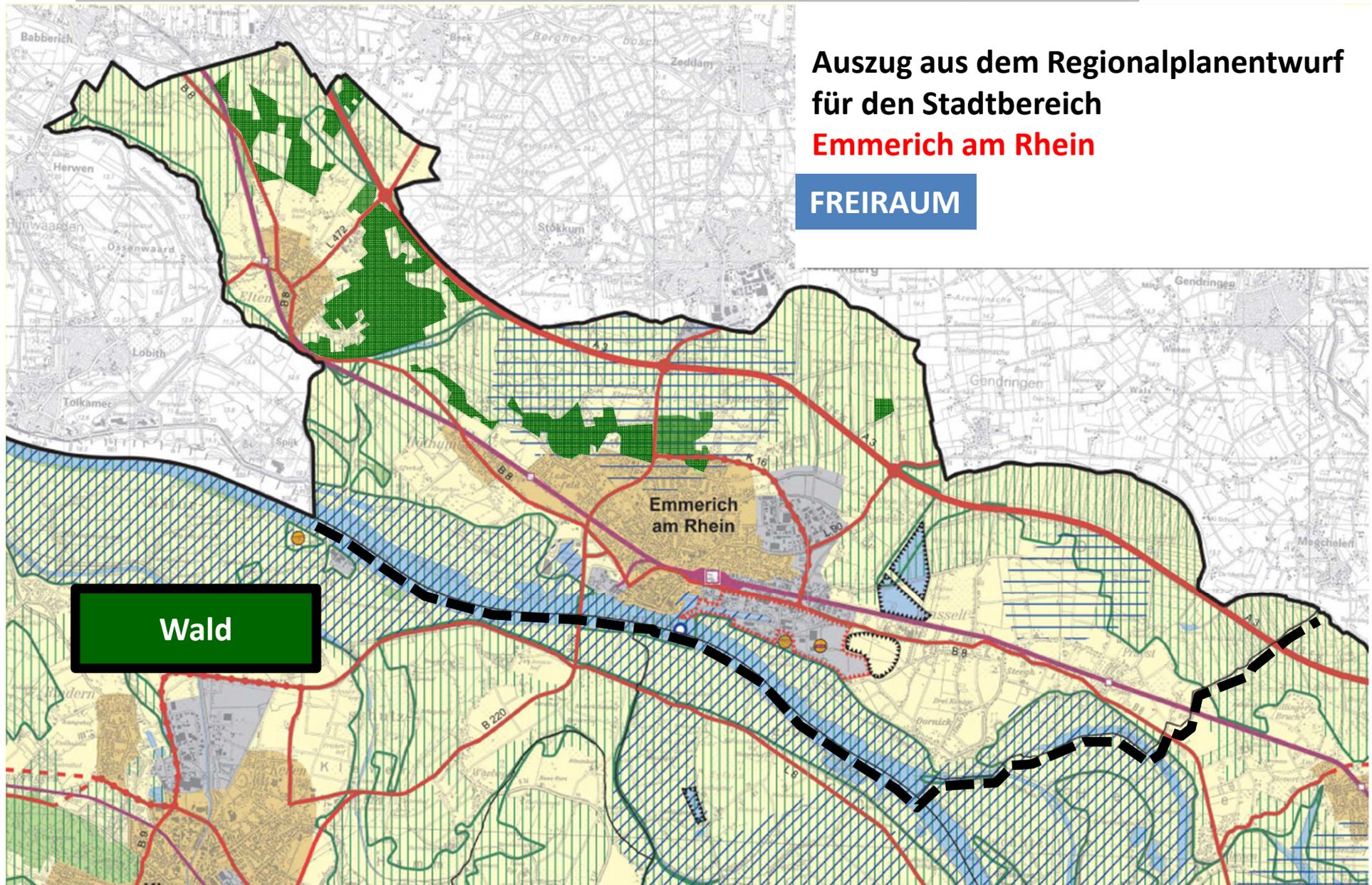
FREIRAUM



Allgemeine Freiraum-
und Agrarbereiche

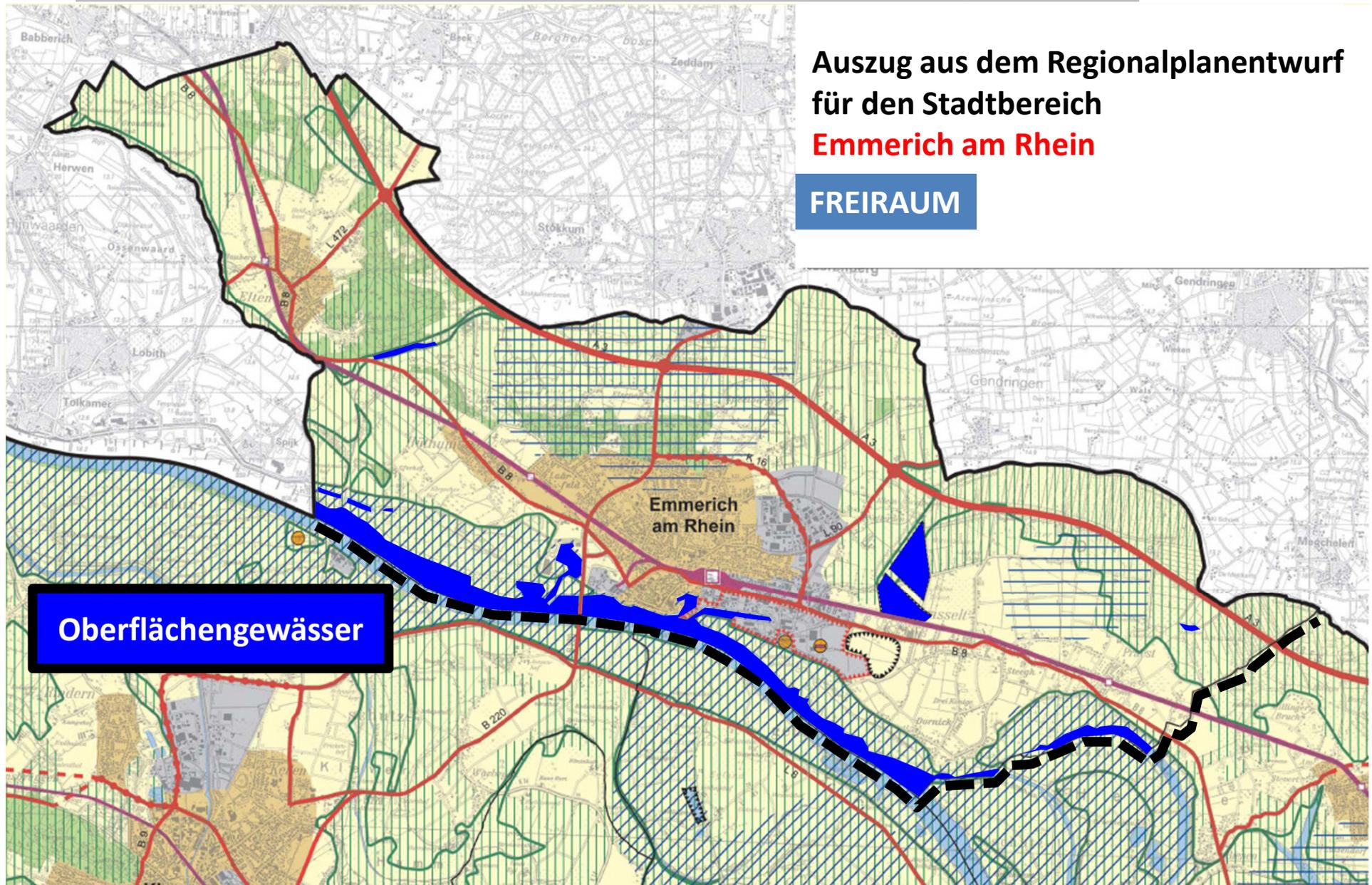
Auszug aus dem Regionalplanentwurf
für den Stadtbereich
Emmerich am Rhein

FREIRAUM



Auszug aus dem Regionalplanentwurf
für den Stadtbereich
Emmerich am Rhein

FREIRAUM

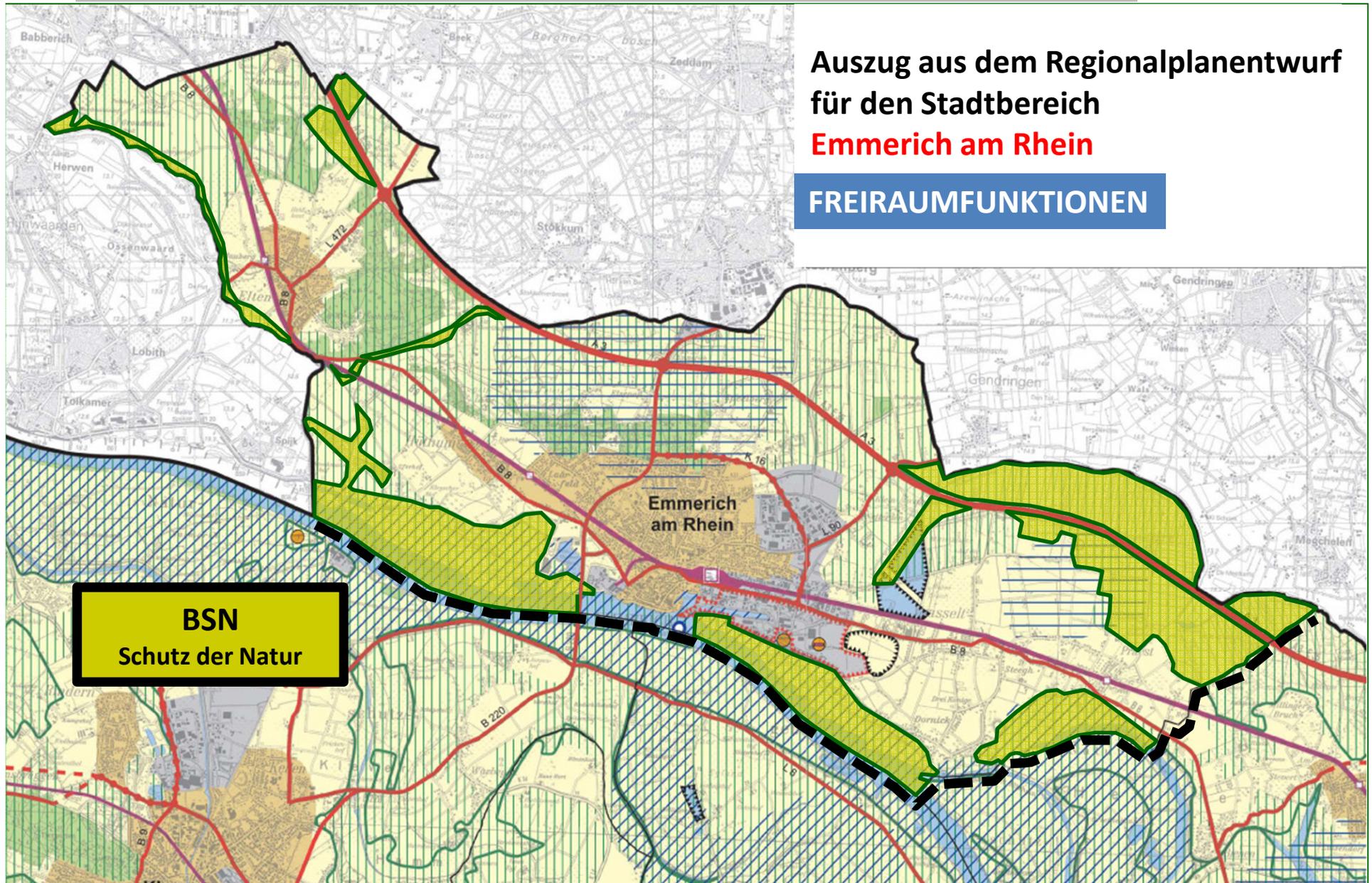


Oberflächengewässer

Auszug aus dem Regionalplanentwurf
für den Stadtbereich

Emmerich am Rhein

FREIRAUMFUNKTIONEN

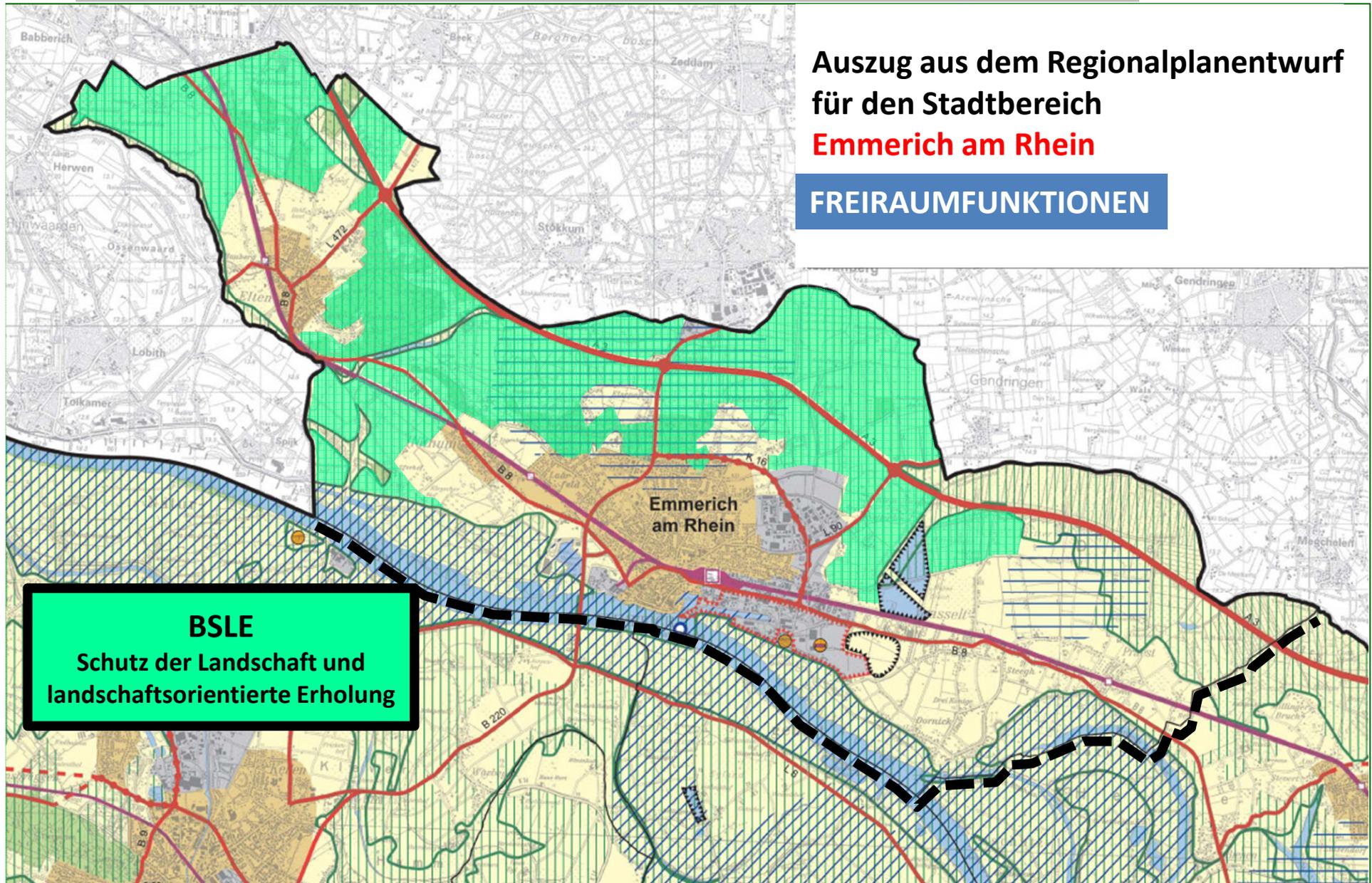


BSN
Schutz der Natur

Auszug aus dem Regionalplanentwurf
für den Stadtbereich

Emmerich am Rhein

FREIRAUMFUNKTIONEN



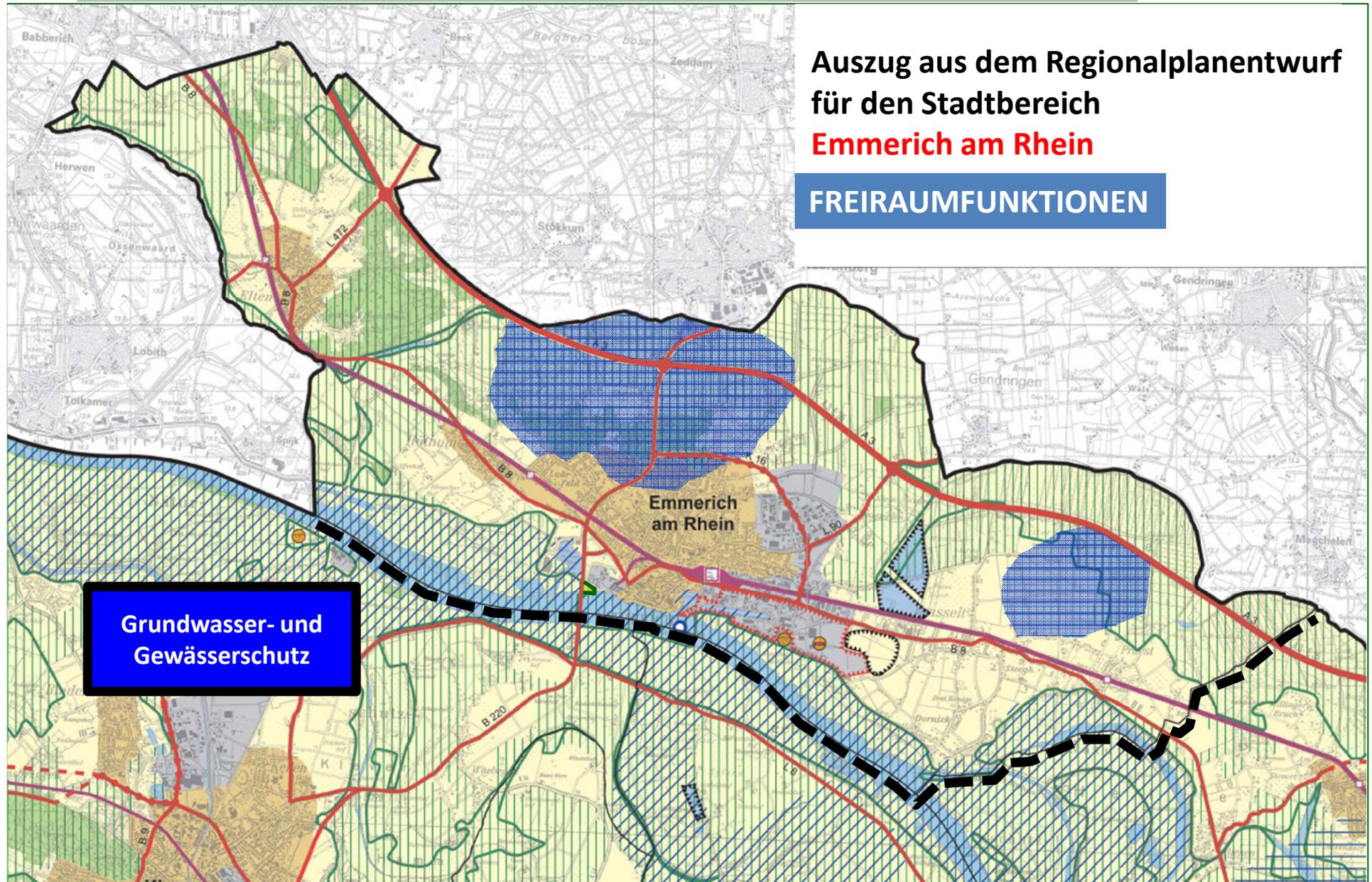
BSLE

Schutz der Landschaft und
landschaftsorientierte Erholung

Auszug aus dem Regionalplanentwurf
für den Stadtbereich

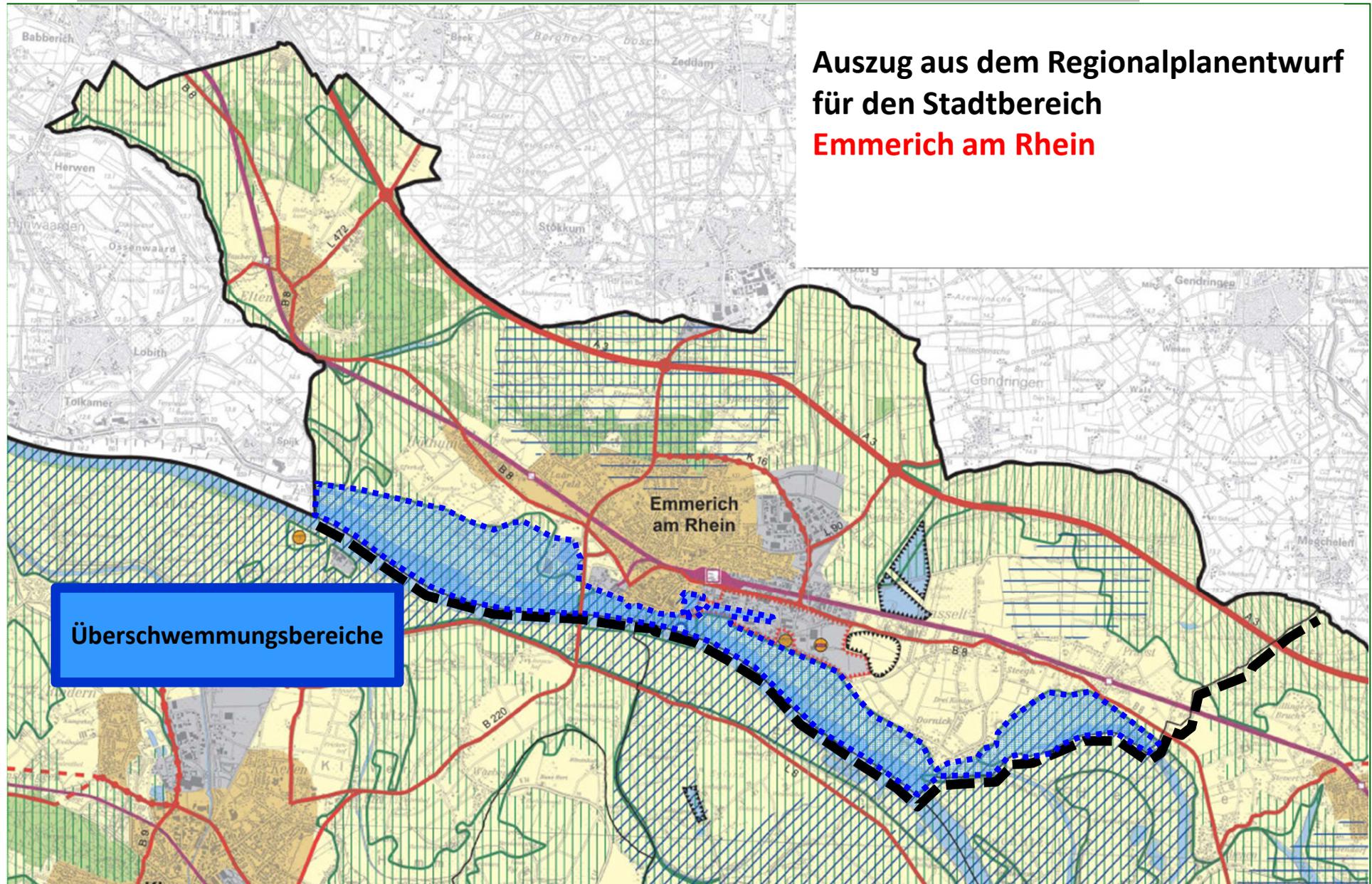
Emmerich am Rhein

FREIRAUMFUNKTIONEN



**Grundwasser- und
Gewässerschutz**

Auszug aus dem Regionalplanentwurf
für den Stadtbereich
Emmerich am Rhein

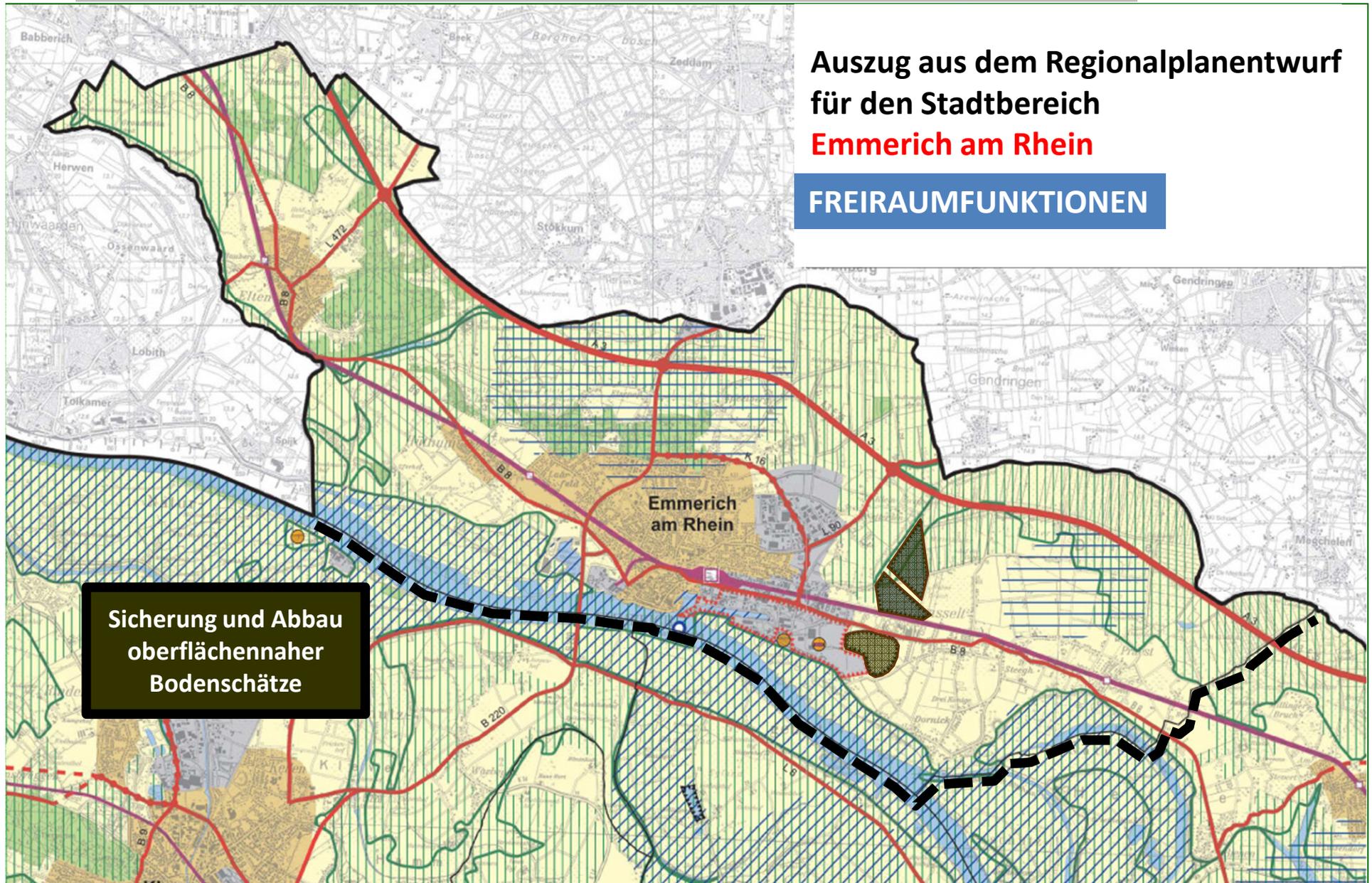


Überschwemmungsbereiche

Auszug aus dem Regionalplanentwurf
für den Stadtbereich

Emmerich am Rhein

FREIRAUMFUNKTIONEN

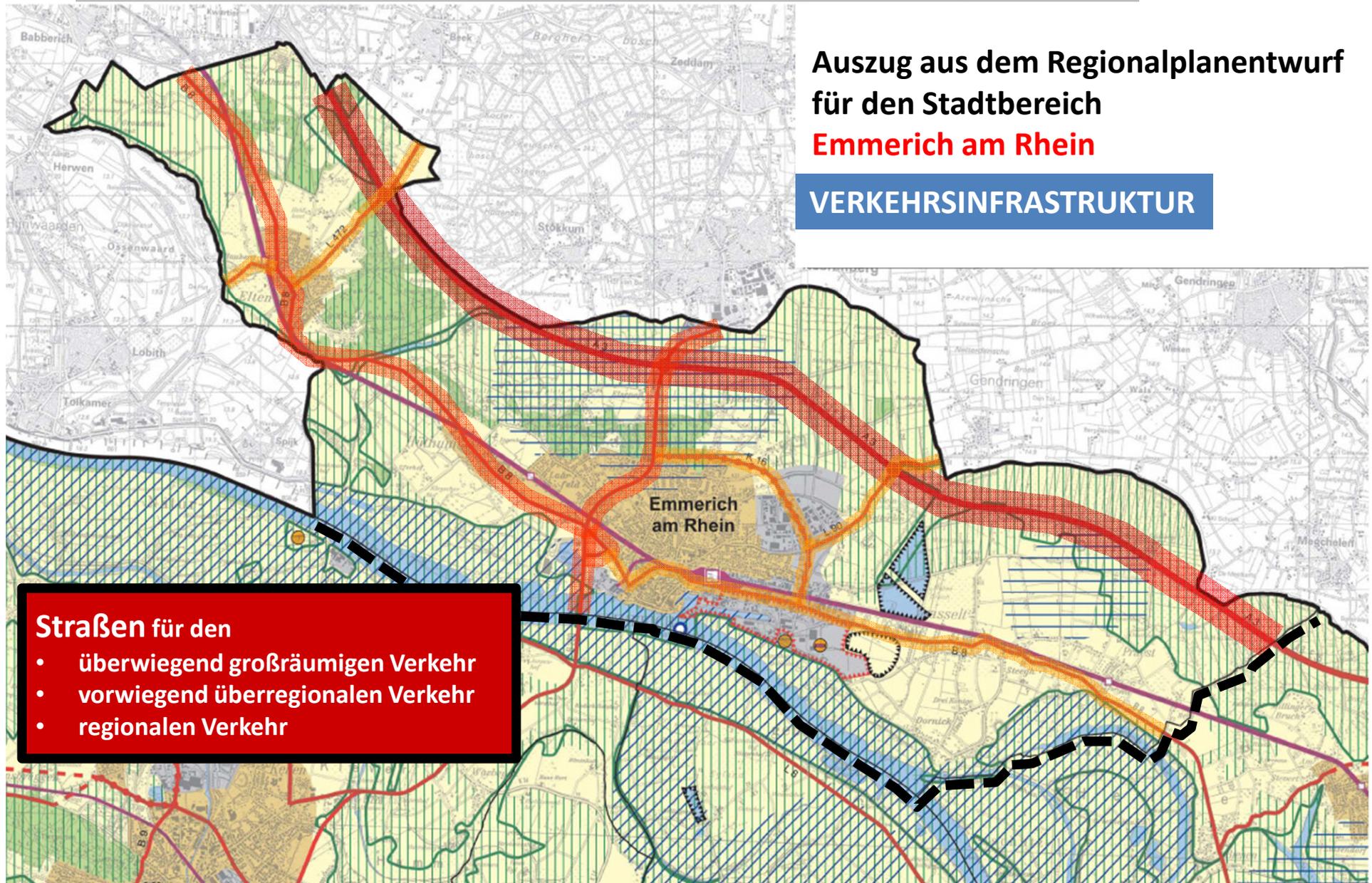


**Sicherung und Abbau
oberflächennaher
Bodenschätze**

Auszug aus dem Regionalplanentwurf
für den Stadtbereich

Emmerich am Rhein

VERKEHRSINFRASTRUKTUR



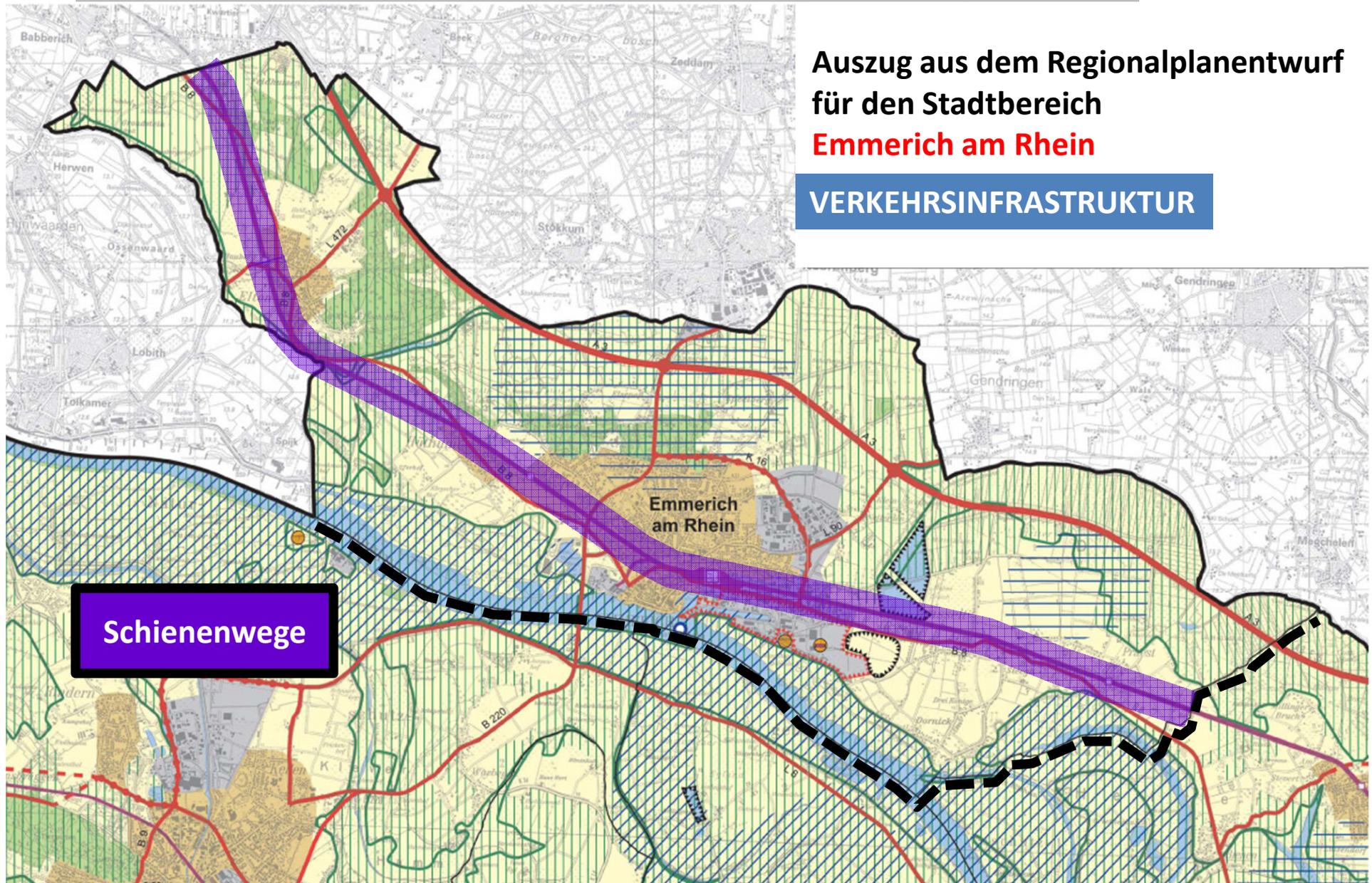
Straßen für den

- **überwiegend großräumigen Verkehr**
- **vorwiegend überregionalen Verkehr**
- **regionalen Verkehr**

Auszug aus dem Regionalplanentwurf
für den Stadtbereich

Emmerich am Rhein

VERKEHRSINFRASTRUKTUR

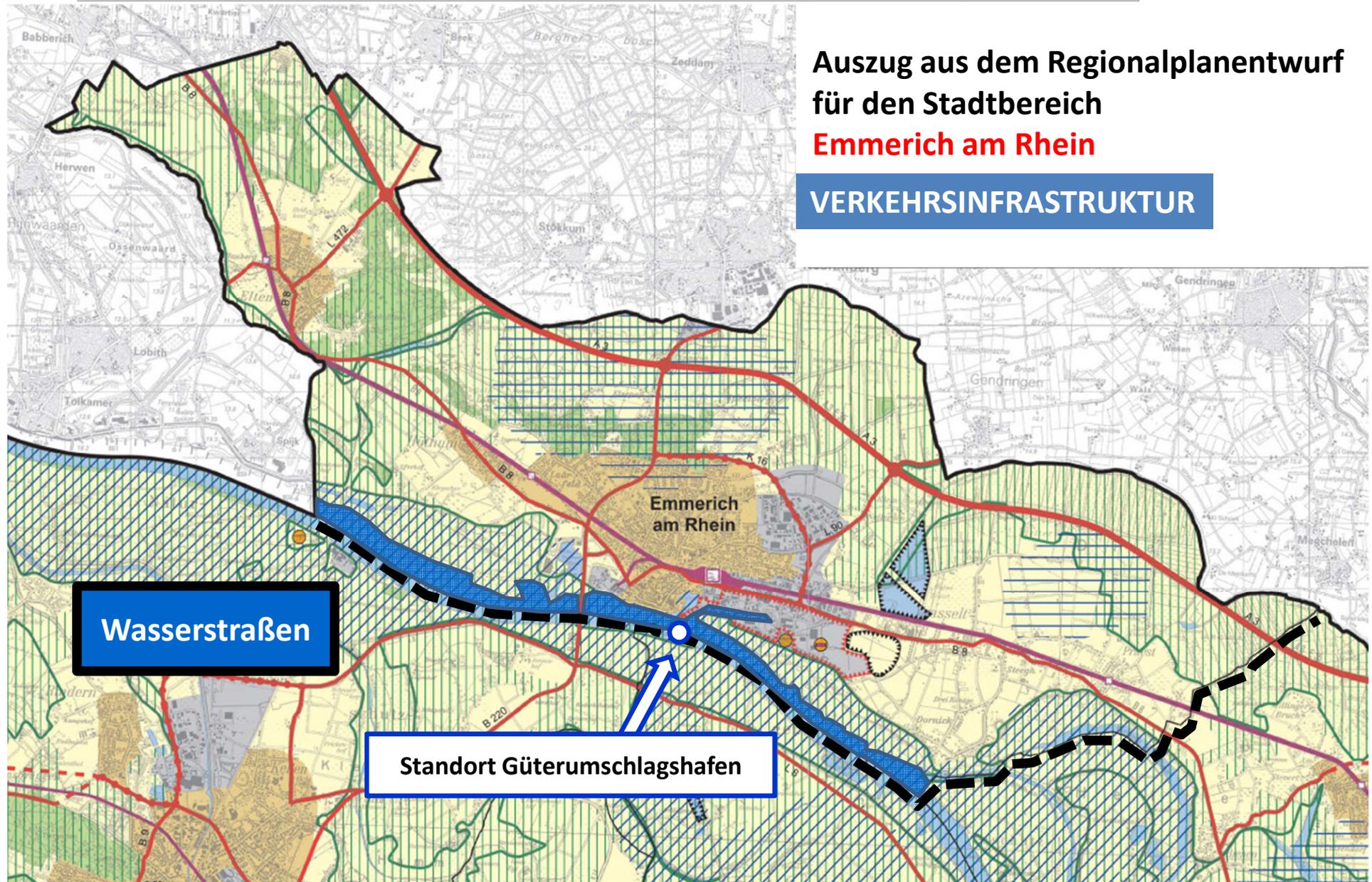


Schienenwege

Auszug aus dem Regionalplanentwurf
für den Stadtbereich

Emmerich am Rhein

VERKEHRSINFRASTRUKTUR



Wasserstraßen

Standort Güterumschlagshafen



Kap. 2.1 Zentrale Orte in der Region



- System der Zentralen Orte
- Emmerich am Rhein ist Mittelzentrum
- Siedlungsraum (ASB und GIB) für die Ortsteile Emmerich, Hüthum und Elten dargestellt



Kap. 2.2 Kulturlandschaft im nördlichen Rheinland - Lebendiges Erbe weiterentwickeln

Kulturraum: **Flusslandschaft Niederrhein**



Leitbilder:

- Grüne Parklandschaft vernetzen
- Bruchlandschaften grün halten
- Grenzregion weiter verbinden
- Rheinlandschaft - Dynamischer Rhein



Kap. 2.2 Kulturlandschaft im nördlichen Rheinland - Lebendiges Erbe weiterentwickeln

Kulturraum: **Flusslandschaft Niederrhein**



Stellungnahme Emmerich am Rhein

Kulturlandschaftsbeschreibung tlw. überzeichnet

→ es soll keine weitere Schutzgebietskategorie vorbereitet werden



Kap. 3.1 Festlegungen für den gesamten Siedlungsraum
3.1.1 Siedlungsbereiche entwickeln, Freiraum schützen



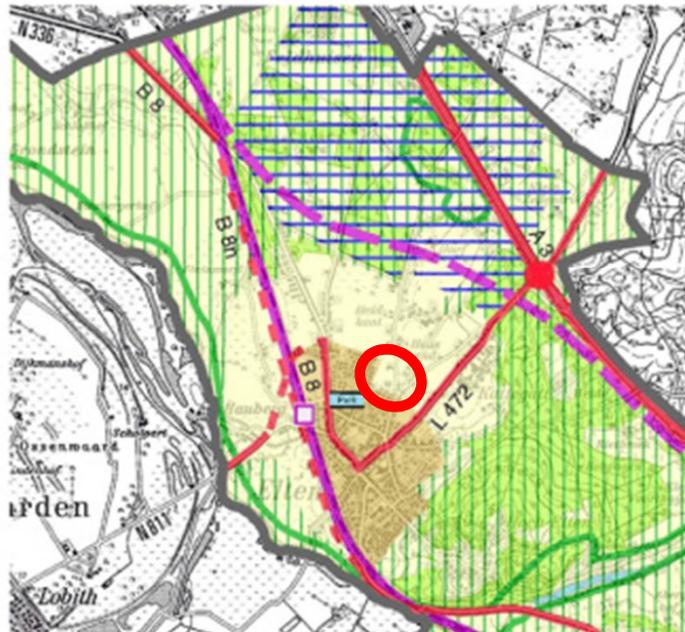


Sondierungsflächen ASB

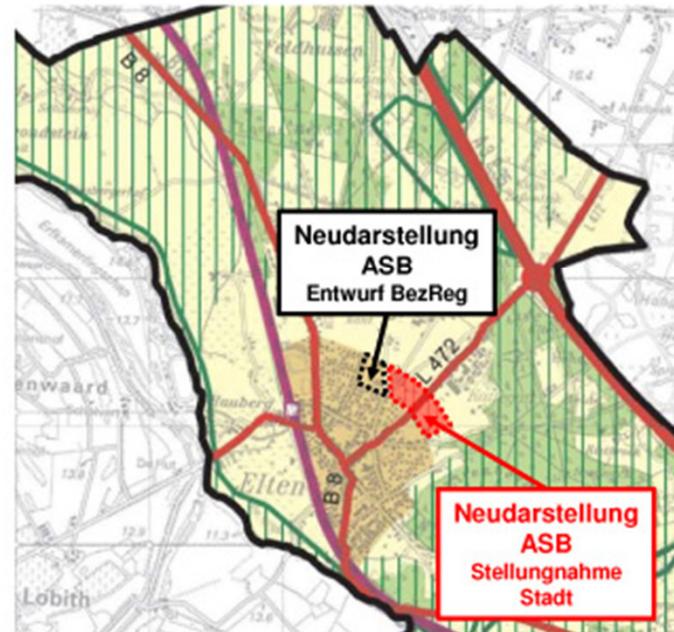
- restriktionsfreier Raum
- keine direkte ASB-Flächendarstellung
- bei Bedarfsnachweis Darstellung ASB-Flächendarstellung über Regionalplanänderung möglich
- daran anschließend FNP-Änd. und B-Plan-Aufstellung notwendig



ASB-Darstellungen GEP 99



ASB-Darstellungen Regionalplanentwurf

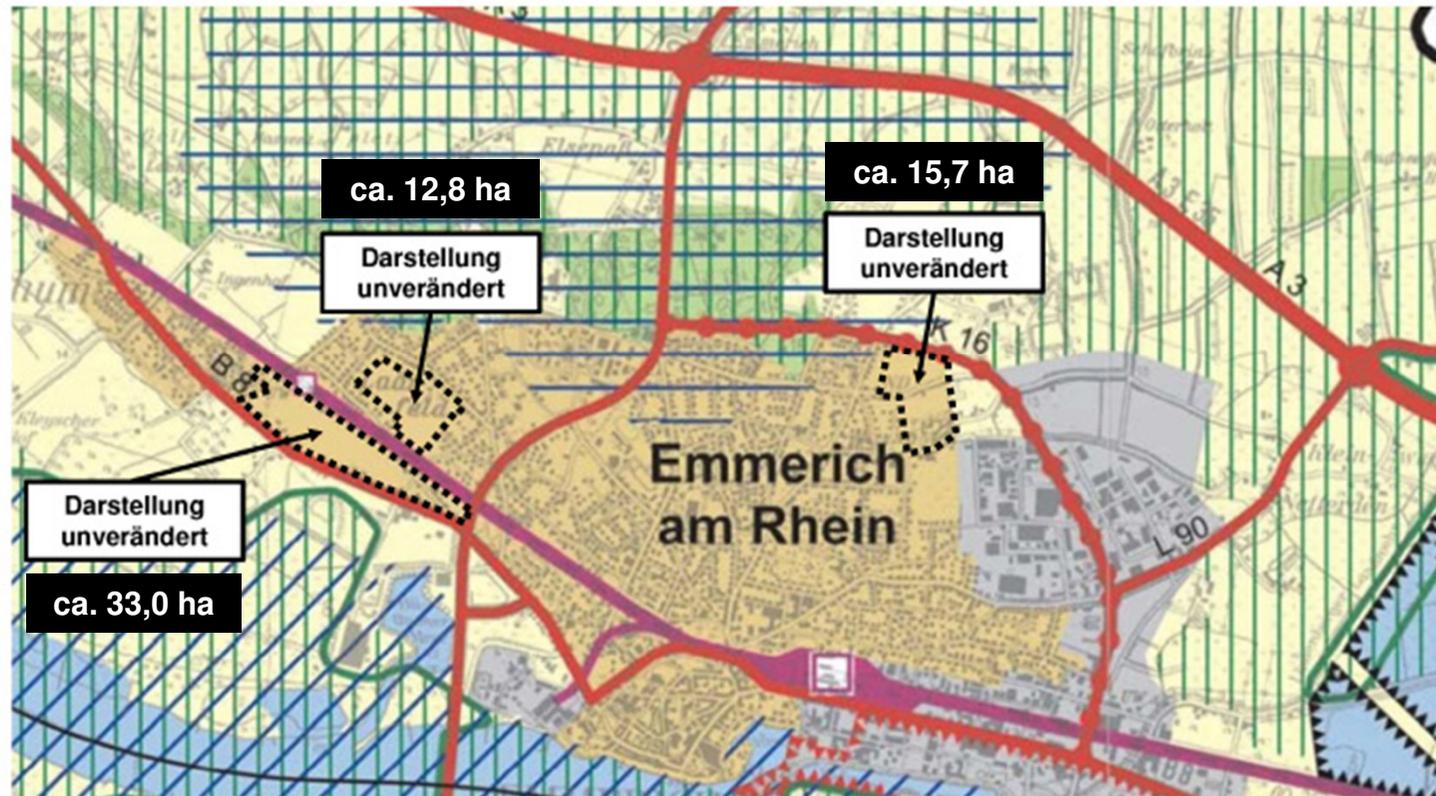


Neudarstellungen ASB

- Begründung Stadt: Abrundung Siedlungskörper und angemessener Entwicklungsspielraum
- im Vergleich zu Sondierungsflächen deutlich flexiblerer bauleitplanerischer Umgang mit entstehenden Wohnbauflächenbedarfen möglich



ASB-Darstellungen Regionalplanentwurf



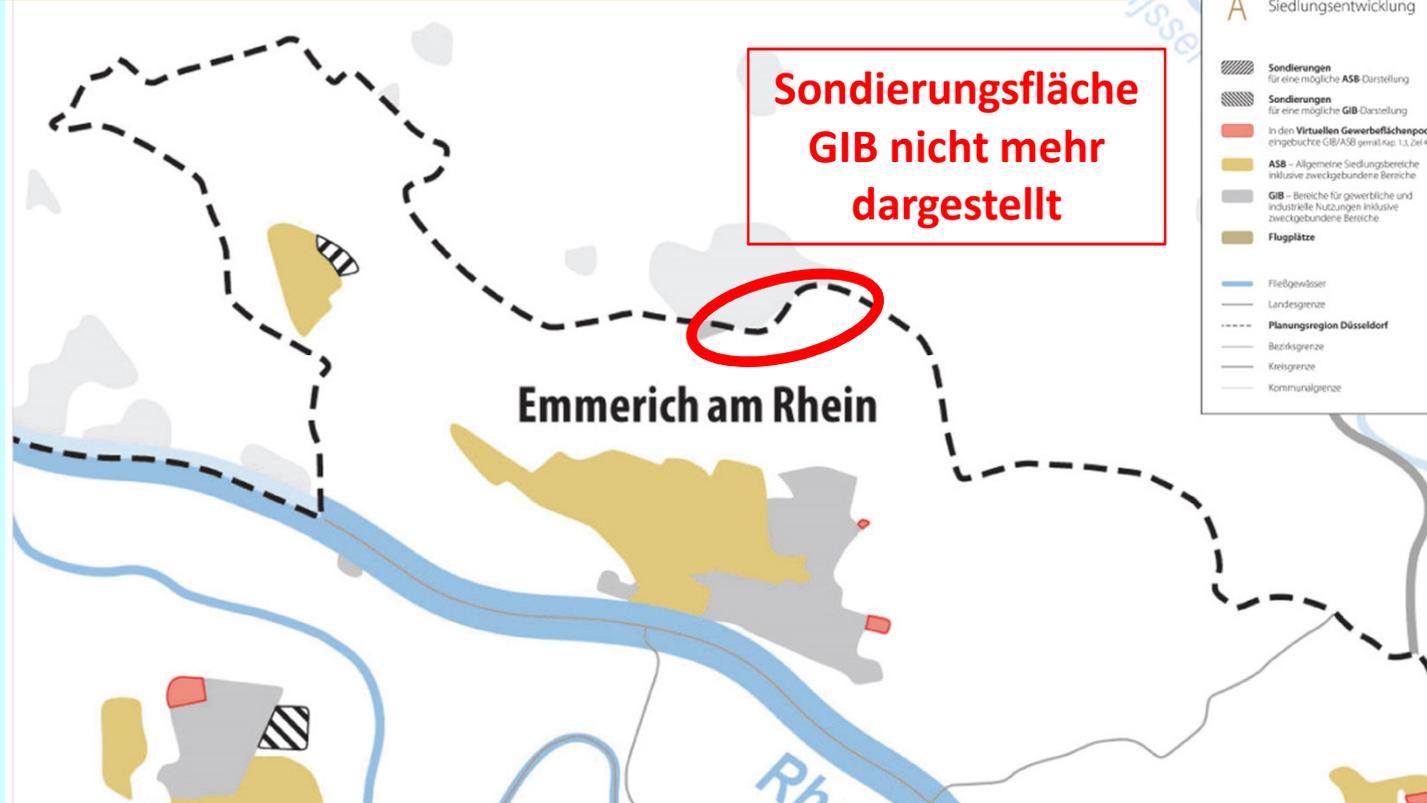
ASB-Reserveflächen

- Hohe Sorge
- Laarfeld
- südlich Laarfeld zwischen Bahnlinie und B 8



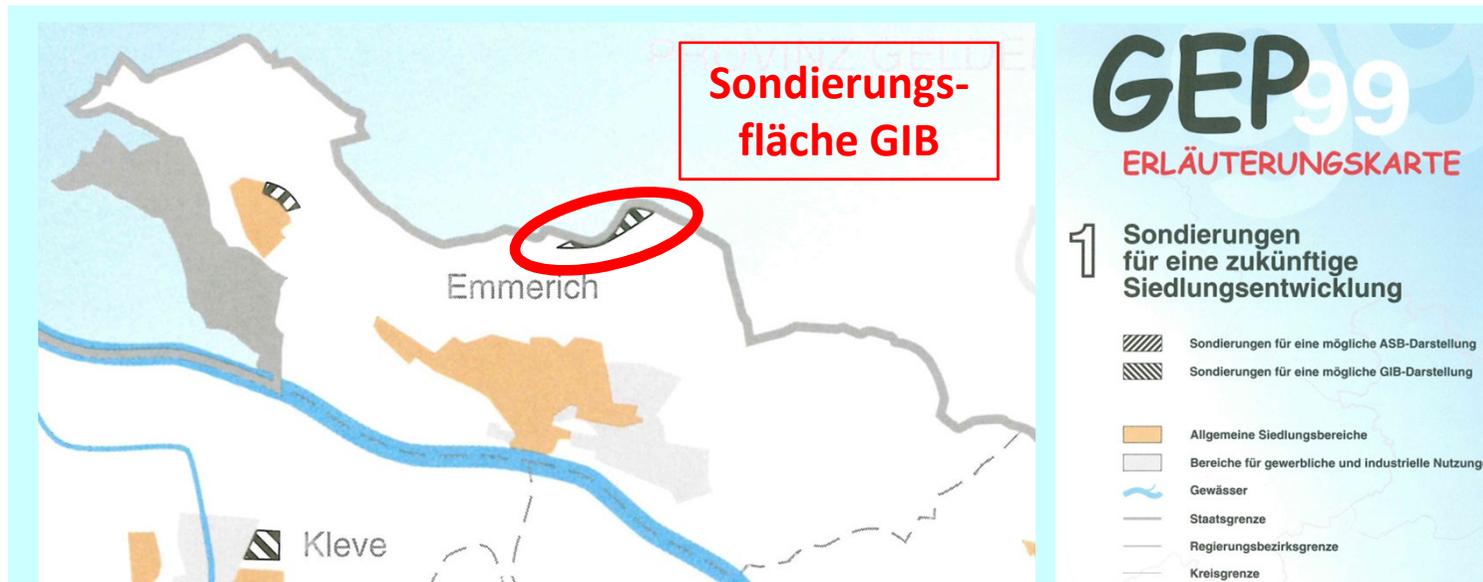
Kap. 3.1 Festlegungen für den gesamten Siedlungsraum

3.1.1 Siedlungsbereiche entwickeln, Freiraum schützen



Stellungnahme Emmerich am Rhein

- Sondierungsfläche GIB im Übergang zu 's-Heerenberg weiterhin darstellen

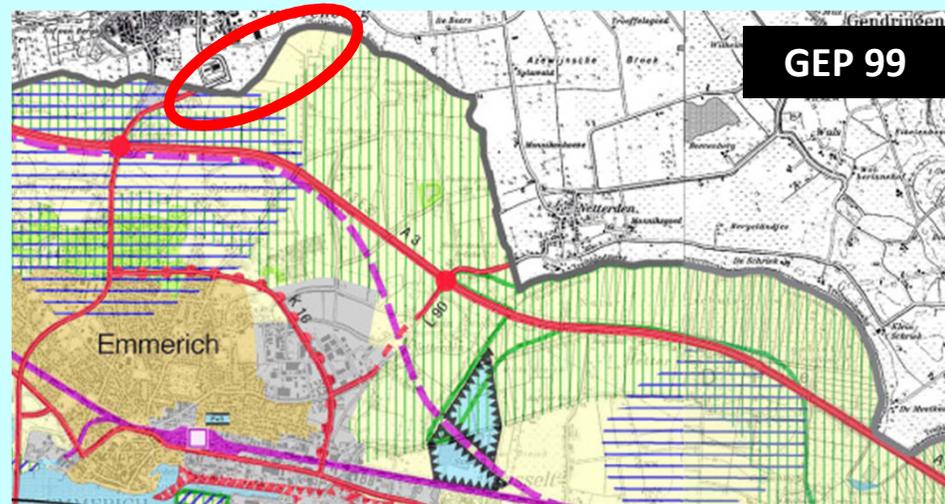


Sondierungsfläche GIB

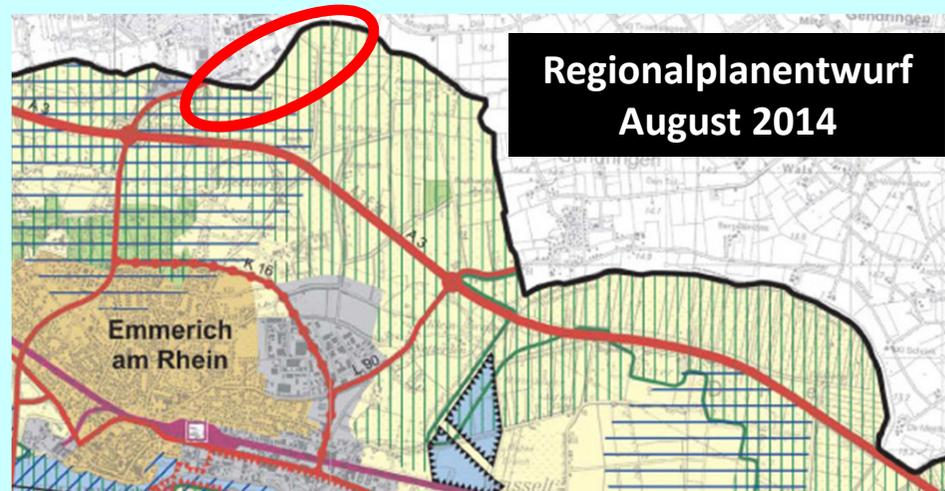
- weitgehend restriktionsfreier Raum, trotz Grundwasser- und Gewässerschutz (linienhaftes Element) Darstellung als Sondierungsfläche
- keine direkte GIB-Flächendarstellung
- bei Bedarfsnachweis Darstellung GIB-Fläche über Regionalplanänd. möglich
- daran anschließend FNP-Änd. und B-Plan-Aufstellung
- grenzüberschreitende Entwicklung von Gewerbeflächen
- Plankonzeption für den bestehenden GIB-Bereich im Grenzübergang zu NL besteht und soll künftig in Richtung Osten fortgeführt werden



- weitestgehend restriktionsfreier Raum
- ohne Bereich zum Schutz der Landschaft und der landschaftsorientierten Erholung (BSLE)
- nur Grundwasser- und Gewässerschutz



- kein restriktionsfreier Raum
- BSLE-Darst. bis Grenze NL ⇒ Begründung?
- Gewässerschutzdarstellung wie GEP 99
- Stellungnahme Stadt: Verzicht auf BSLE-Darstellung





Kap. 3.2 Allgemeine Siedlungsbereiche

3.2.1 Nachhaltiges Wachsen in den Allgemeinen Siedlungsbereichen



Zentralörtlich bedeutsame Allgemeine Siedlungsbereiche (ZASB)

- Baulandentwicklung hier vorrangig
- Schwerpunkte der städtebaulichen Entwicklung
- nur Emmerich mit Teilen Hüthums als ZASB dargestellt
- Stellungnahme Emmerich am Rhein

Elten und Hüthum ebenfalls als ZASB darstellen oder Verzicht auf Differenzierung zwischen ASB und ZASB, Stärkung des Handlungsspielraums



Kap. 3.3 Festlegungen für Gewerbe

3.3.1 Bereiche für Gewerbe und Industrie (GIB und ASB-GE)

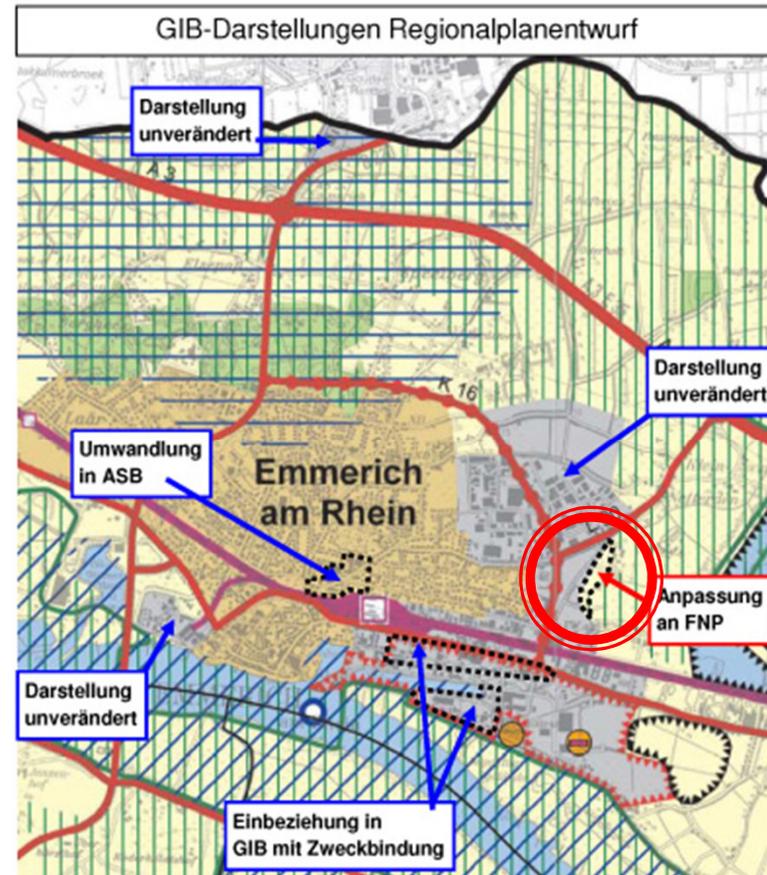
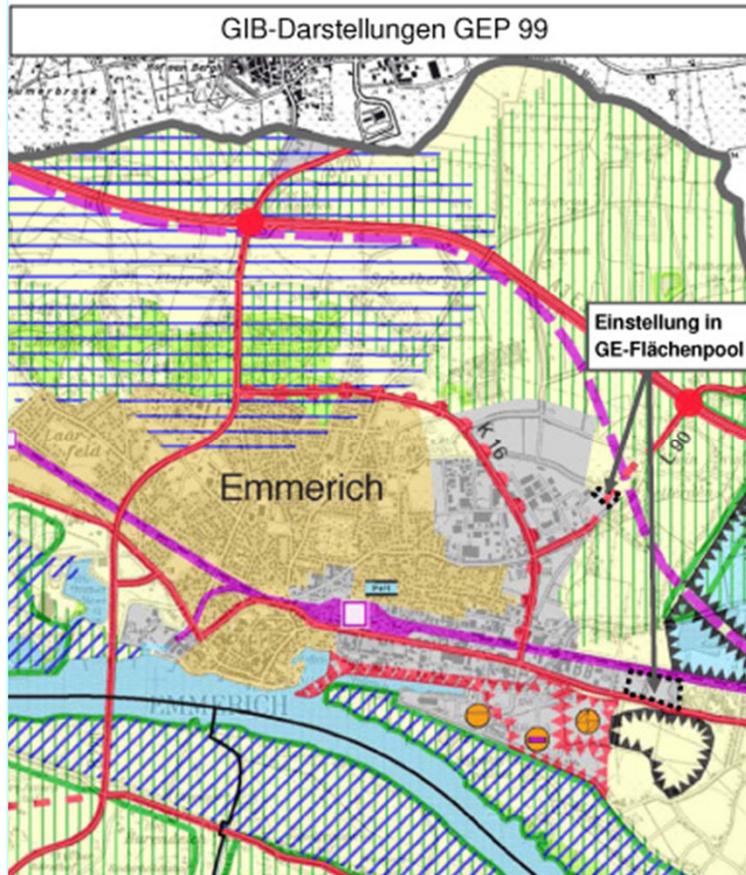
Ziele und Grundsätze im Regionalplanentwurf

- **GIB sind für emittierende Gewerbe- und Industriebetriebe vorzuhalten.**
- **Unterbringung von wohnverträglichen Gewerbenutzungen in ASB oder ASB-GE**
- **Ausnahmsweise können Bauflächen für wohnverträgliche Gewerbetriebe auch in nicht als Siedlungsraum dargestellten Ortsteilen geplant werden**
zur Erweiterung bereits ansässiger Betriebe
- **Im ASB-GE sind Wohngebiete, Misch- und Kerngebiete ausgeschlossen.**
- **Berücksichtigung des Interessenskonfliktes durch an GIB heranrückende schutzwürdige Nutzungen in der Bauleitplanung**



Kap. 3.3 Festlegungen für Gewerbe

3.3.1 Bereiche für Gewerbe und Industrie (GIB und ASB-GE)



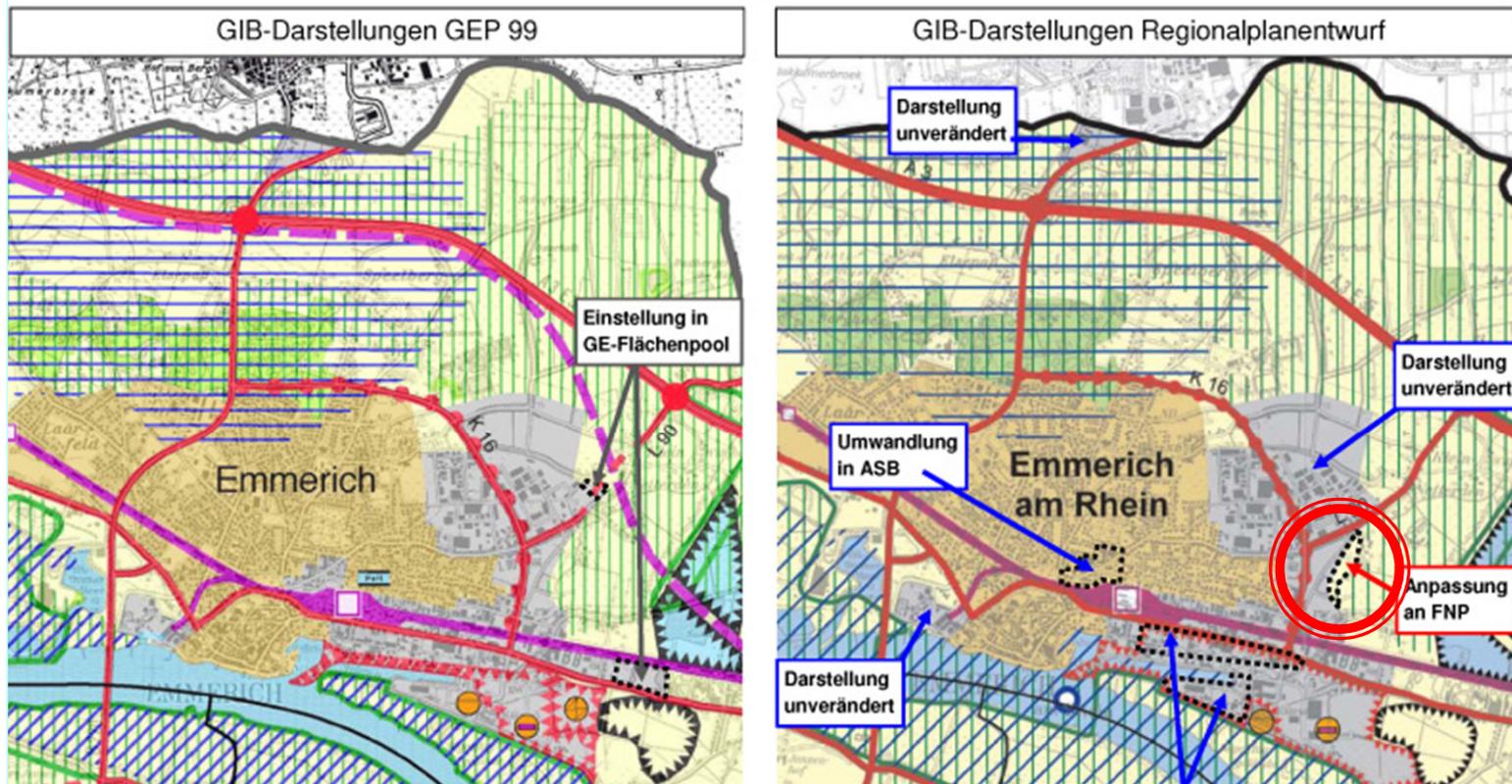
GIB-Darstellungen (Kein ASB-GE)

- im Wesentlichen unverändert
- auf Bestand beschränkt → GE-Flächenpool
- GIB Wassenbergstraße wird ASB



Kap. 3.3 Festlegungen für Gewerbe

3.3.1 Bereiche für Gewerbe und Industrie (GIB und ASB-GE)



Stellungnahme Emmerich am Rhein

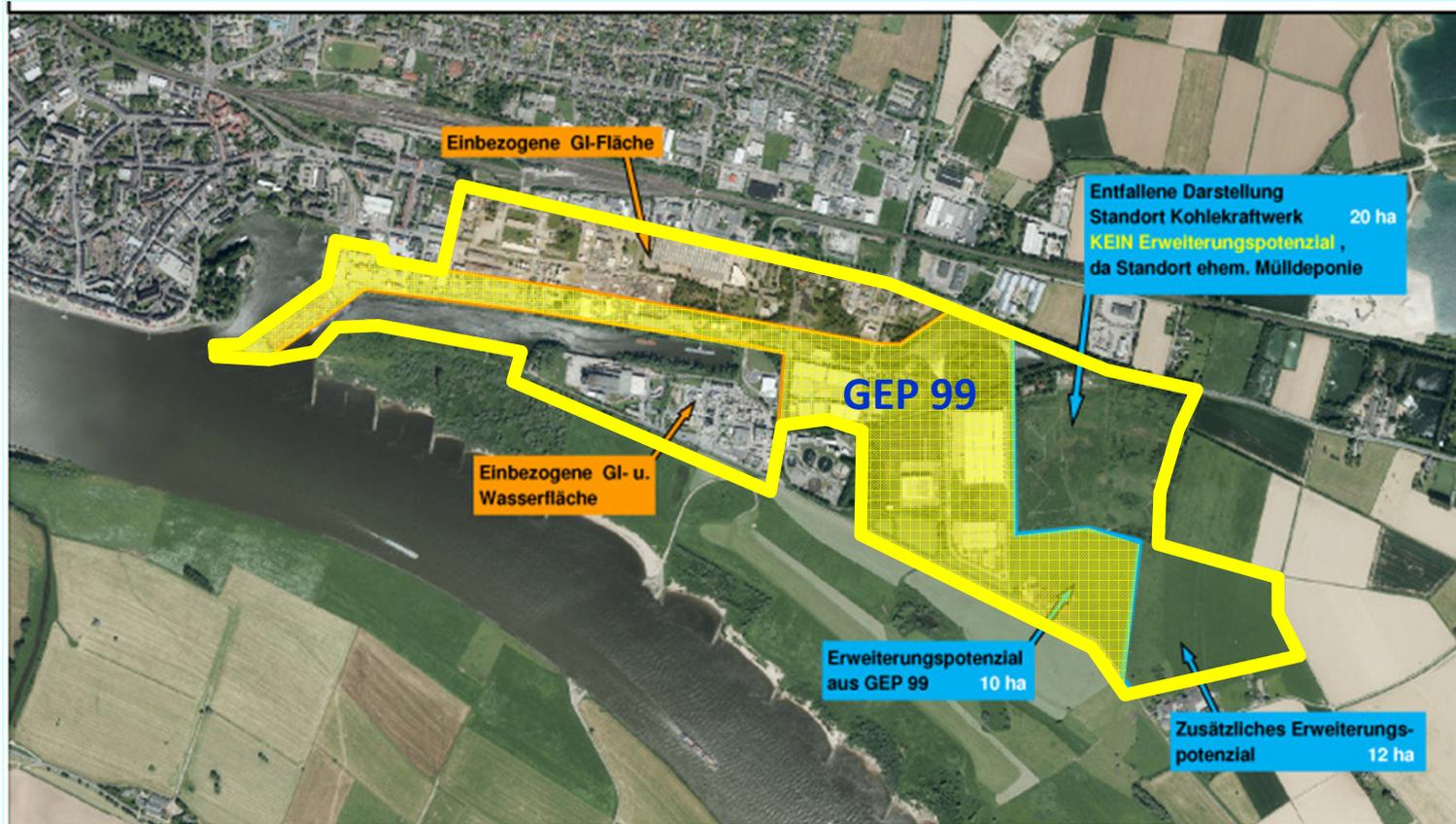
- **Bedenken** gegen die Beschränkung der Planung von Bauflächen für wohnverträgliches Gewerbe in nicht als Siedlungsraum dargestellten Ortsteilen auf die Erweiterung bestehender Betriebe
- Anpassung der östlichen Grenze des GIB zwischen Netterdenscher Str. und Bahnlinie an FNP (Tote Landwehr)



Kap. 3.3 Festlegungen für Gewerbe

3.3.2 Zweckgebundene Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen

Standorte des kombinierten Güterverkehrs - Hafennutzungen und hafenaaffines Gewerbe



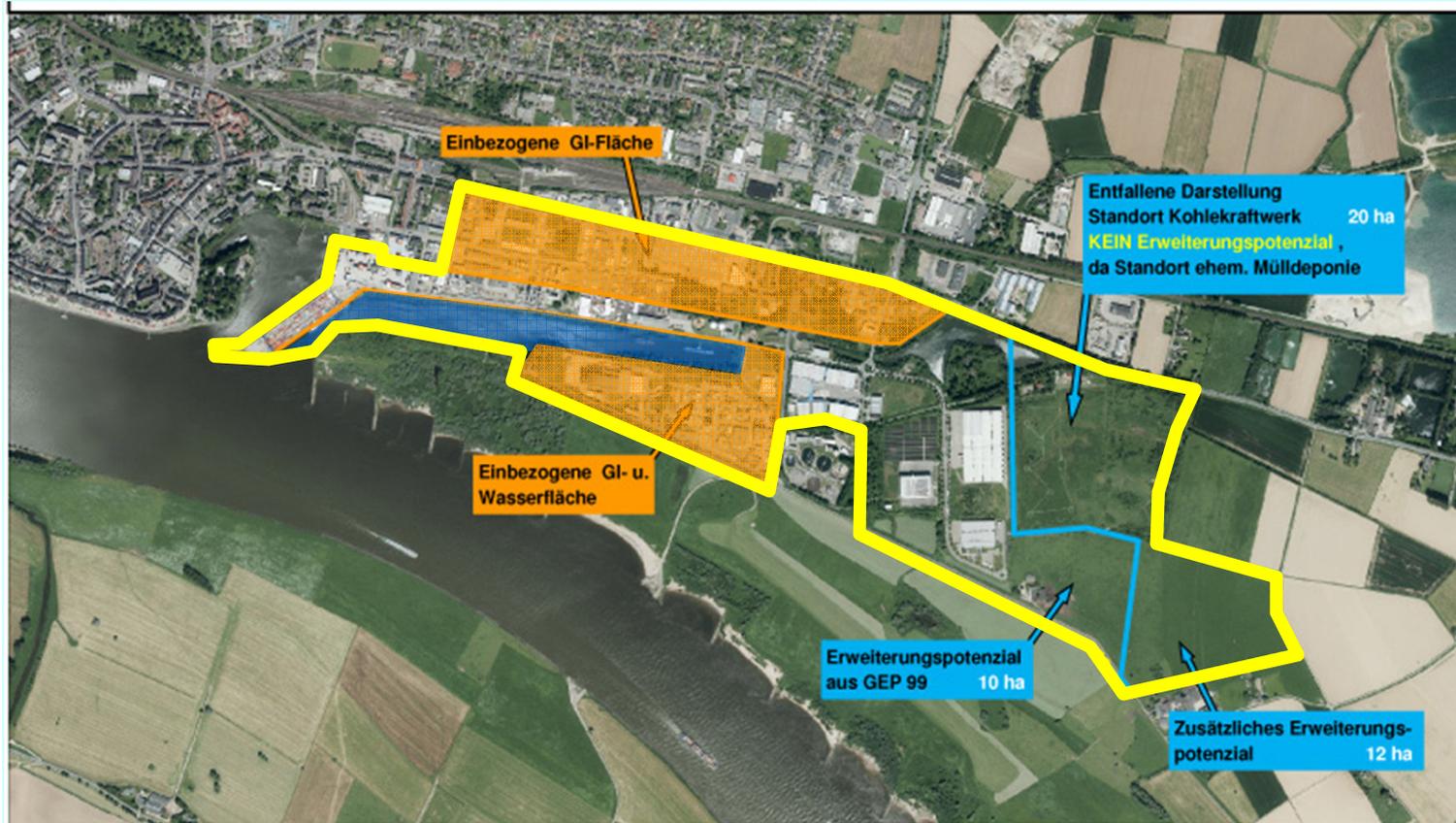
GIBZ-Darstellung im Regionalplanentwurf



Kap. 3.3 Festlegungen für Gewerbe

3.3.2 Zweckgebundene Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen

Standorte des kombinierten Güterverkehrs - Hafennutzungen und hafenauffines Gewerbe



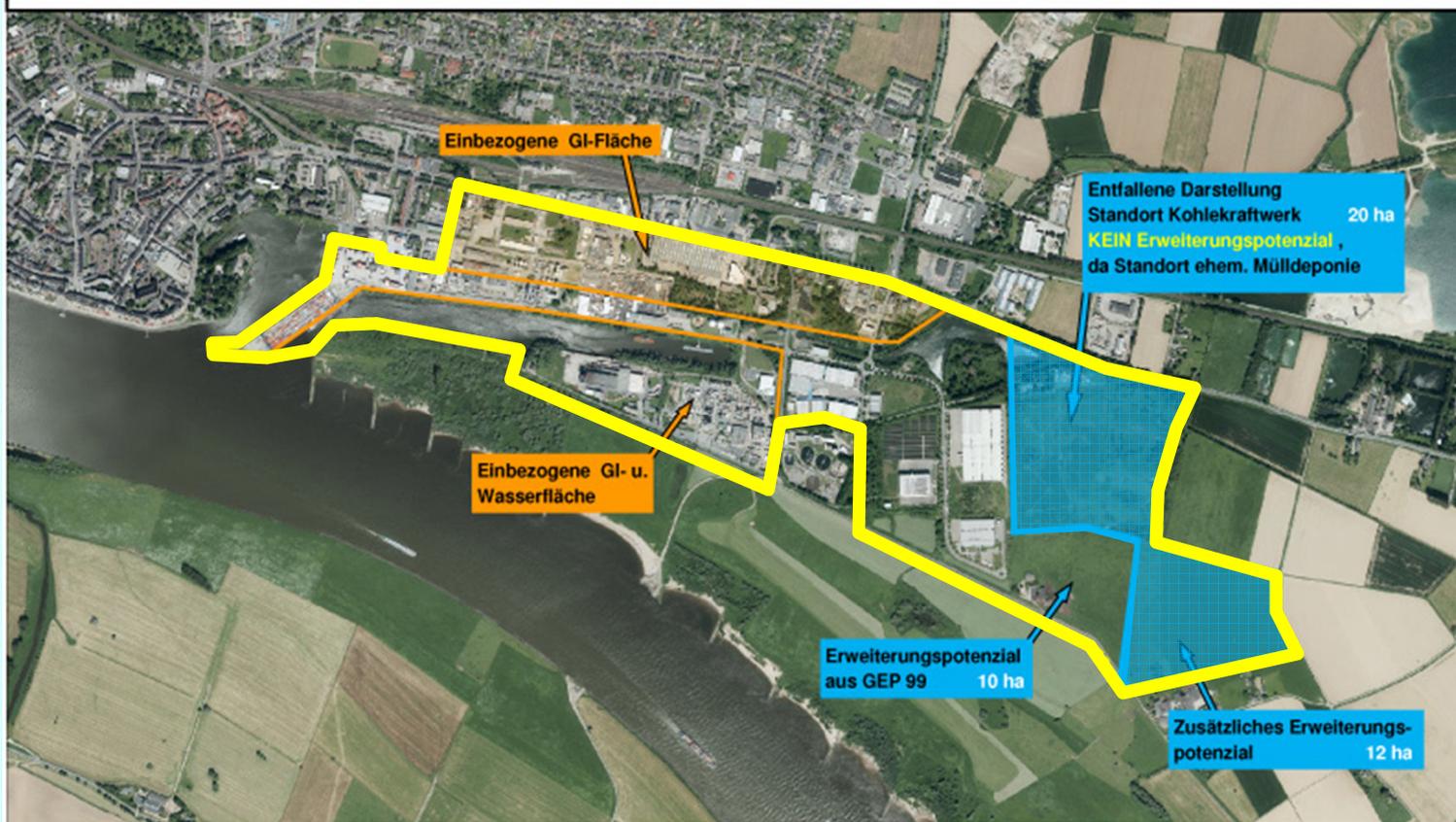
GIBZ-Darstellung im Regionalplanentwurf



Kap. 3.3 Festlegungen für Gewerbe

3.3.2 Zweckgebundene Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen

Standorte des kombinierten Güterverkehrs - Hafennutzungen und hafenaффines Gewerbe



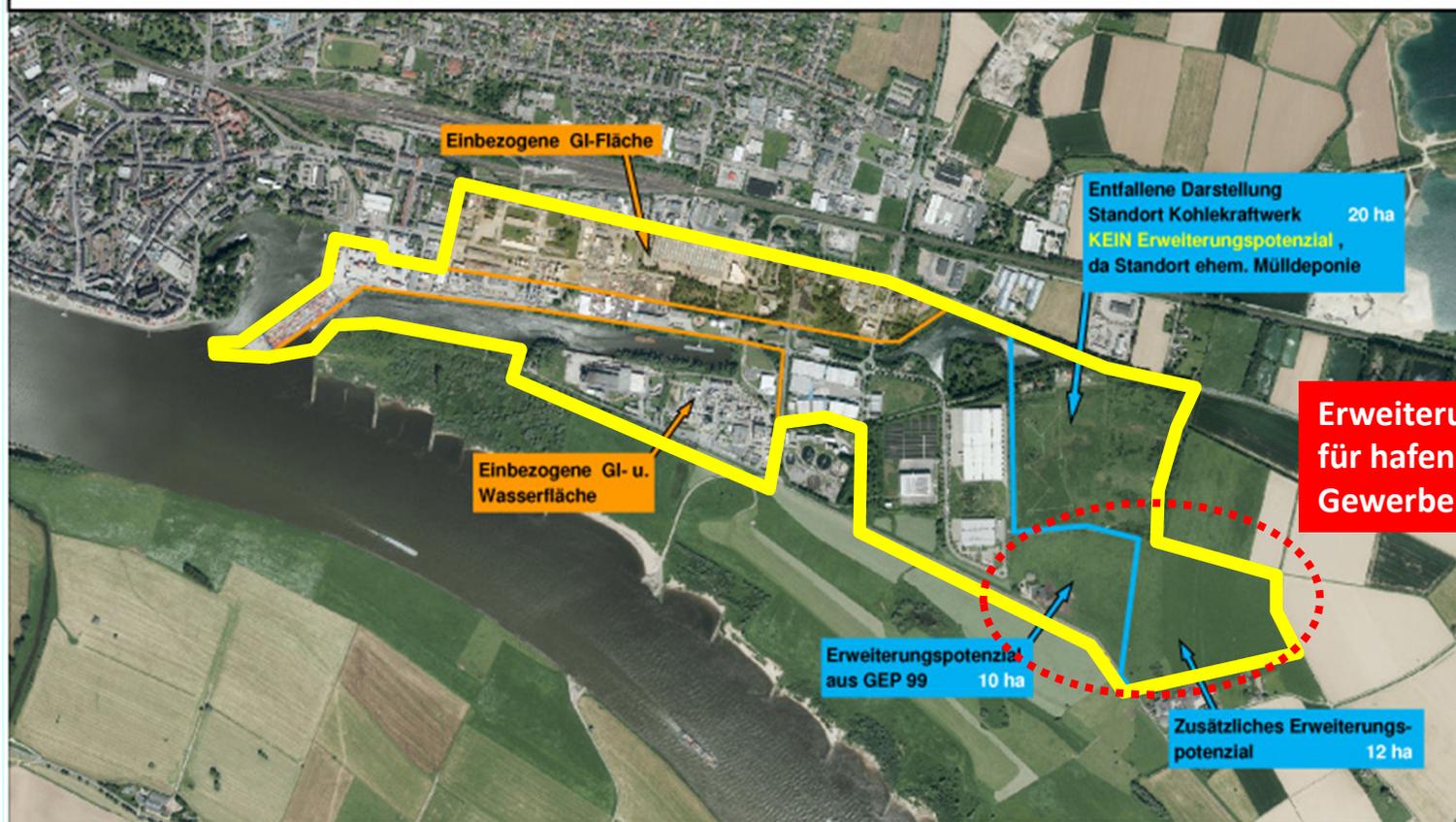
GIBZ-Darstellung im Regionalplanentwurf



Kap. 3.3 Festlegungen für Gewerbe

3.3.2 Zweckgebundene Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen

Standorte des kombinierten Güterverkehrs - Hafennutzungen und hafenauffines Gewerbe



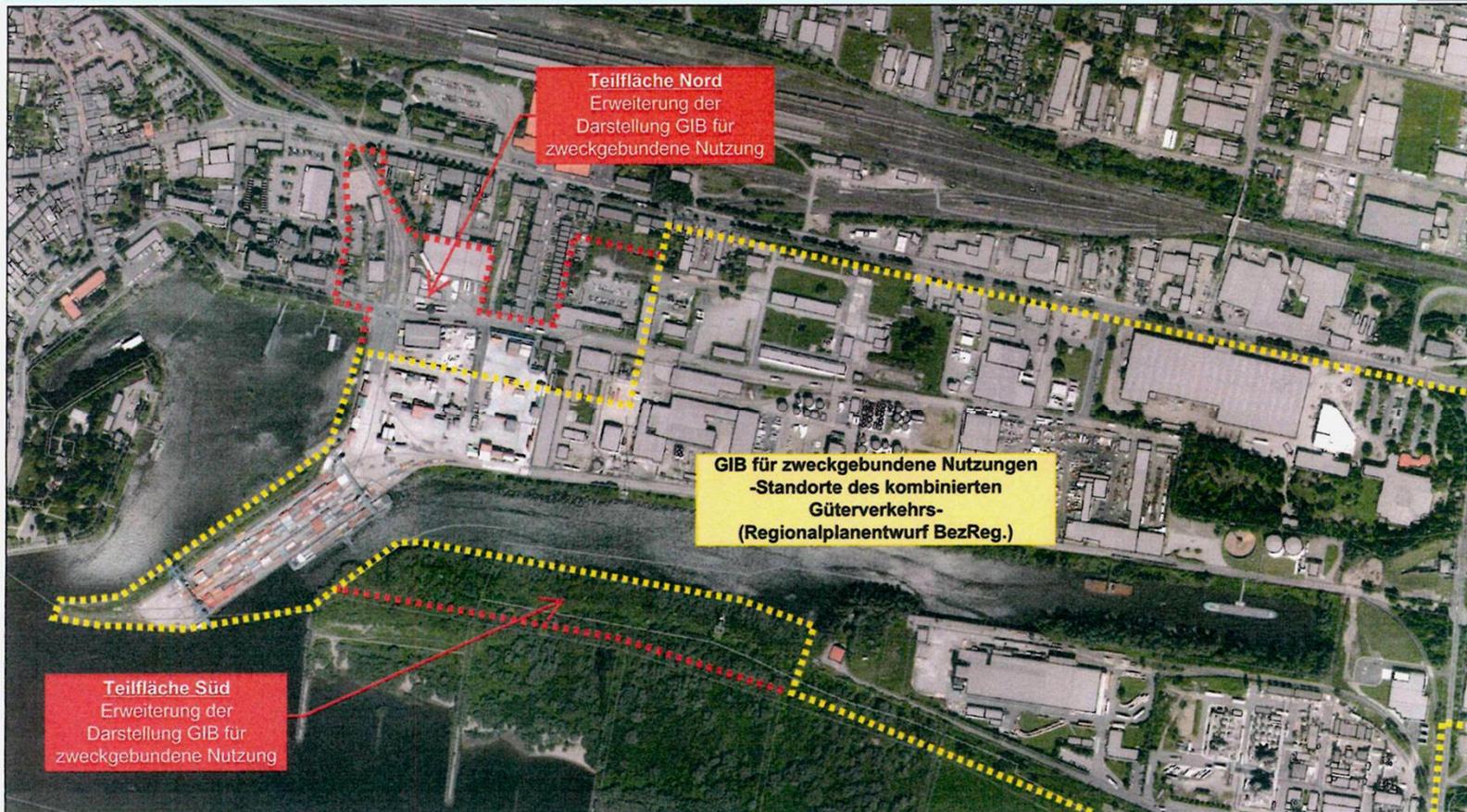
GIBZ-Darstellung im Regionalplanentwurf



Kap. 3.3 Festlegungen für Gewerbe

3.3.2 Zweckgebundene Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen

Standorte des kombinierten Güterverkehrs - Hafennutzungen und hafenaffines Gewerbe



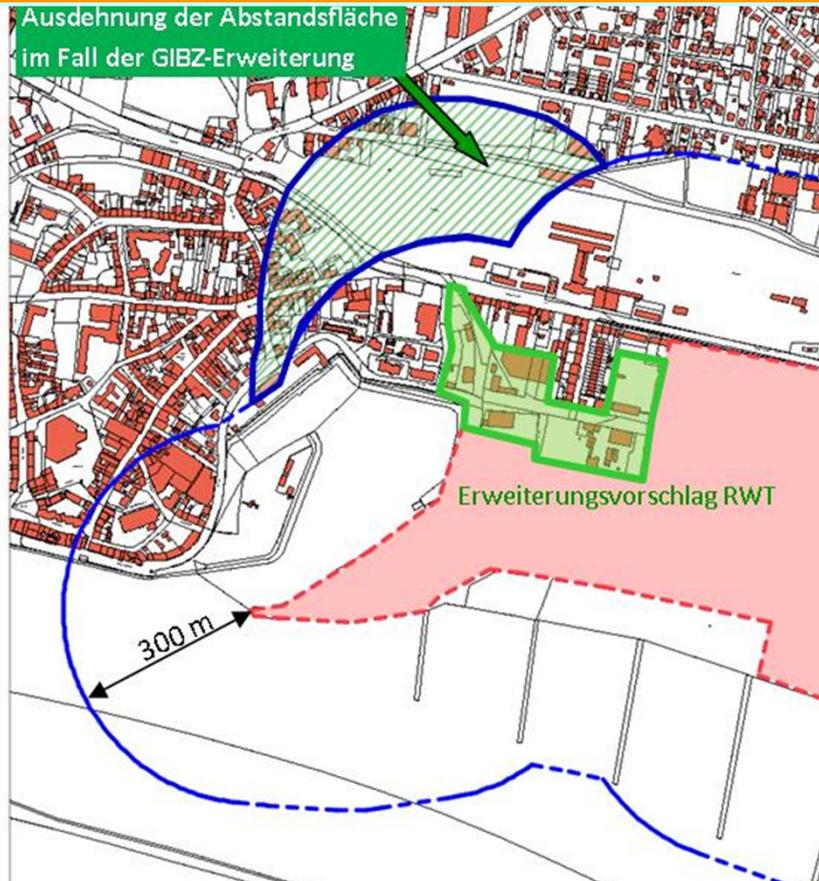
Erweiterungsvorschläge des Hafenbetreibers zur GIBZ-Darstellung



Kap. 3.3 Festlegungen für Gewerbe

3.3.2 Zweckgebundene Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen

Standorte des kombinierten Güterverkehrs - Hafennutzungen und hafenaffines Gewerbe



Städtebaulich problematisch

- Unmittelbar angrenzende schützenswerte Wohnnutzungen
→ Ansiedlung emittierender hafenaffiner Betriebe erheblich eingeschränkt
 - Ausdehnung des Abstandsschutzsteifens zu GIBZ von 300 m (Ausschluss von Entwicklungsmöglichkeiten weiterer Wohnbereiche) in die Innenstadt und evtl. Entwicklungsbereiche jenseits der Bahn
 - Hafenaффine Nutzungen sind weiterhin auch nicht zweckgebundenen GIB zulässig
- ➡ **Der Erweiterungsvorschlag der RWT GmbH „Teilfläche Nord“ soll städtischerseits nicht unterstützt werden.**

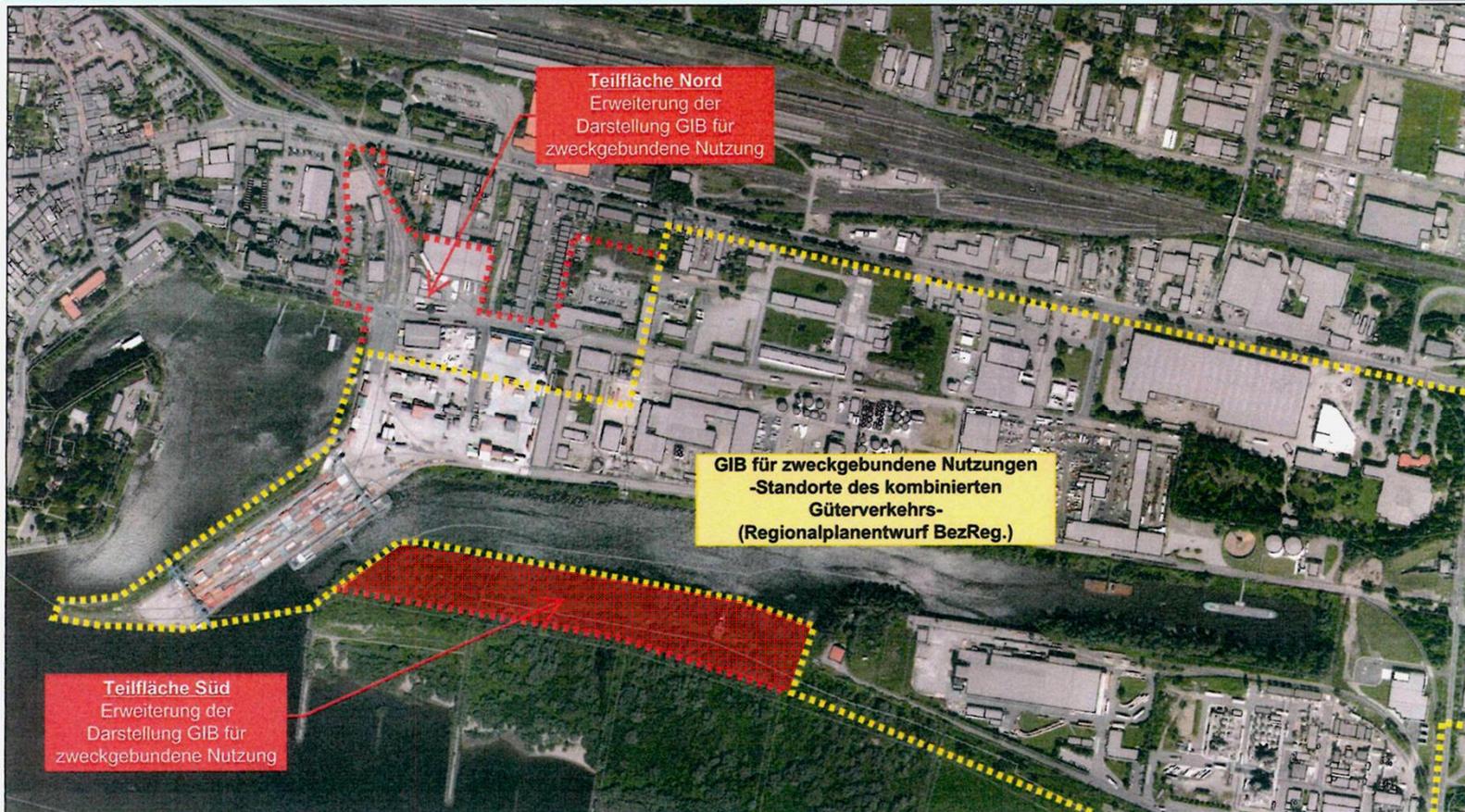
Erweiterungsvorschläge des Hafenbetreibers zur GIBZ-Darstellung



Kap. 3.3 Festlegungen für Gewerbe

3.3.2 Zweckgebundene Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen

Standorte des kombinierten Güterverkehrs - Hafennutzungen und hafenaffines Gewerbe



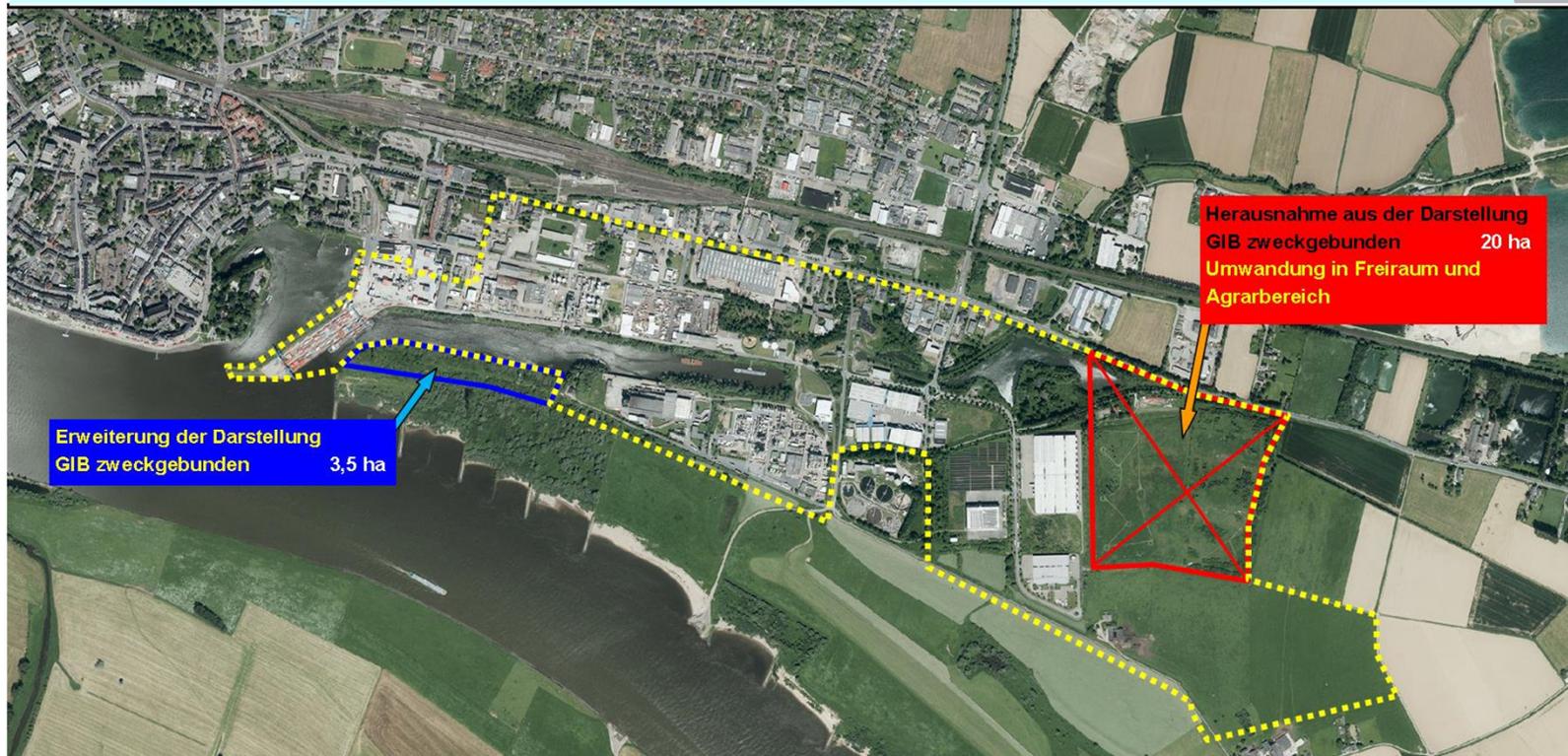
Erweiterungsvorschläge des Hafenbetreibers zur GIBZ-Darstellung



Kap. 3.3 Festlegungen für Gewerbe

3.3.2 Zweckgebundene Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen

Standorte des kombinierten Güterverkehrs - Hafennutzungen und hafenaffines Gewerbe



Stellungnahme Emmerich am Rhein

- Erweiterung um Landstreifen auf der Südseite des Hafenbeckens
- Herausnahme der Fläche der Mülldeponie wg. mangelnder Nutzungsmöglichkeit



Kap. 3.3 Festlegungen für Gewerbe

3.3.3 Virtueller Gewerbeflächenpool für das Gebiet des Kreises Kleve

Ziele und Grundsätze im Regionalplanentwurf

- **Regelungen des Modellprojektes zur Mengensteuerung von GIB-Flächen im interkommunalen Flächenausgleich aus dem GEP 99 übernommen**
- **Entwicklung von Gewerbeflächen durch Abbuchung aus dem Flächenkonto des Pools ohne Regionalplanänderungsverfahren für die Gemeinden auf 10 ha je Standort begrenzt**
- **Zu Anfragen für großflächige Gewerbeflächen (> 10 ha z.B. für Großlogistiker) unterbereitet der Regionalplanentwurf kein ausreichendes Angebot.**
 - ⇒ **Die Durchführung erforderlicher Regionalplanänderungsverfahren ist gegenüber anderen Gemeinden im Planungsraum Düsseldorf ein Standortnachteil**



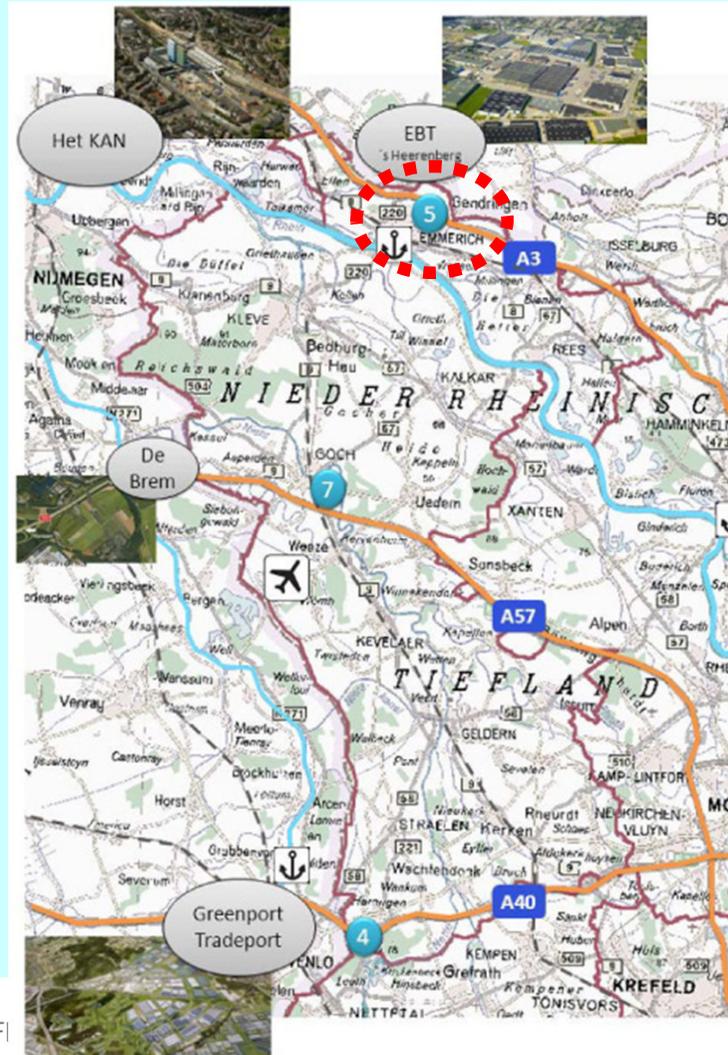
Kap. 3.3 Festlegungen für Gewerbe

3.3.2 Zweckgebundene Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen

Überregional bedeutsame Standorte für eine gewerbliche und industrielle Entwicklung

Konzept für Gewerbeflächen > 10 ha im Kreis Kleve

- Erarbeitung eines interkommunal abgestimmten Flächenkonzeptes für GIB > 10 ha durch den Kreis Kleve
- Empfehlung zur zusätzlichen Darstellung von drei GIBZ überregionaler Bedeutsamkeit → davon ein Standort in Emmerich unter Nutzung der trimodalen Verkehrsanbindung

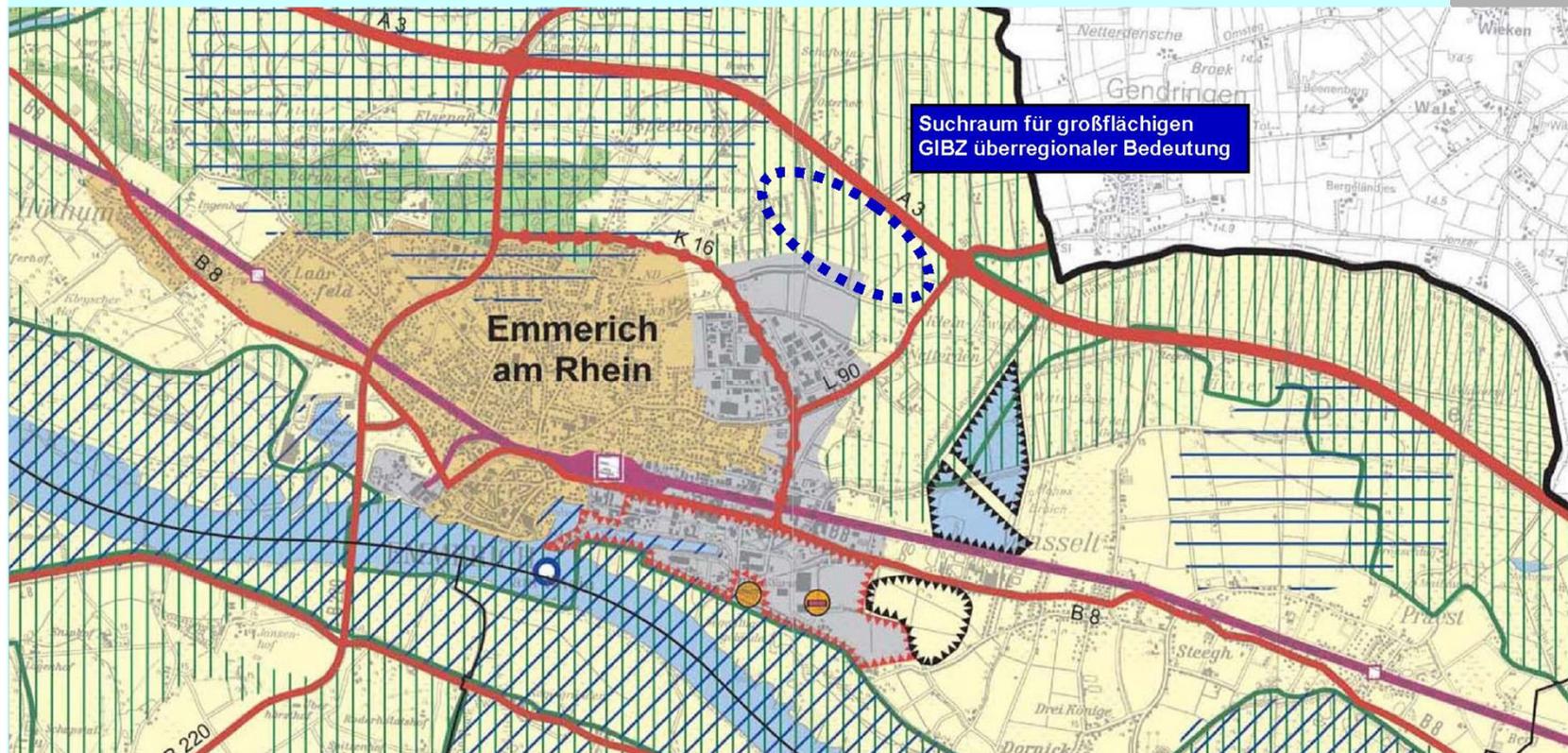




Kap. 3.3 Festlegungen für Gewerbe

3.3.2 Zweckgebundene Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen

Überregional bedeutsame Standorte für eine gewerbliche und industrielle Entwicklung



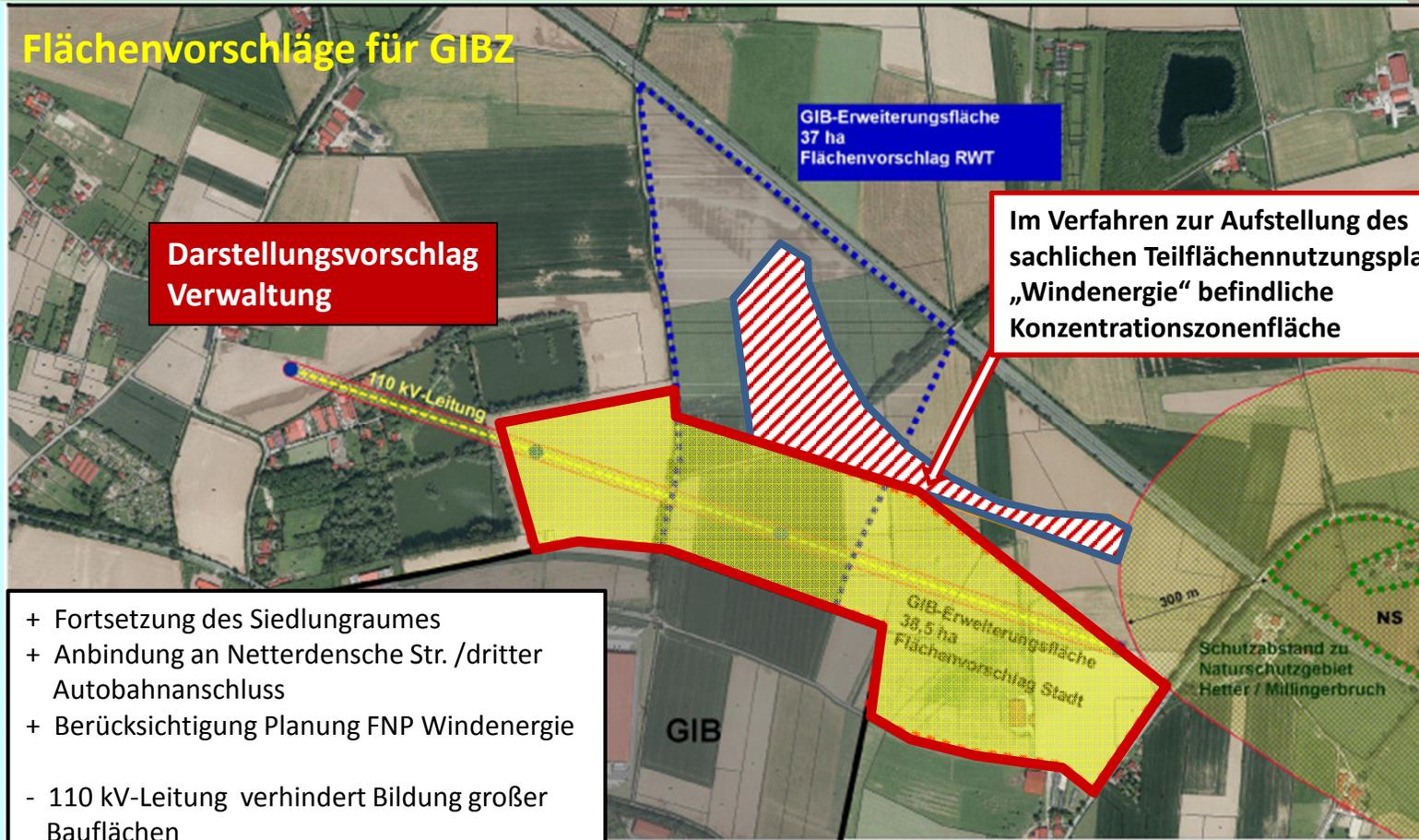


Kap. 3.3 Festlegungen für Gewerbe

3.3.2 Zweckgebundene Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen

Überregional bedeutsame Standorte für eine gewerbliche und industrielle Entwicklung

Flächenvorschläge für GIBZ



**Darstellungsvorschlag
Verwaltung**

Im Verfahren zur Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ befindliche Konzentrationszonenfläche

- + Fortsetzung des Siedlungsraumes
- + Anbindung an Netterdensch Str. /dritter Autobahnanschluss
- + Berücksichtigung Planung FNP Windenergie
- 110 kV-Leitung verhindert Bildung großer Bauflächen
- Flächenverfügbarkeit fraglich

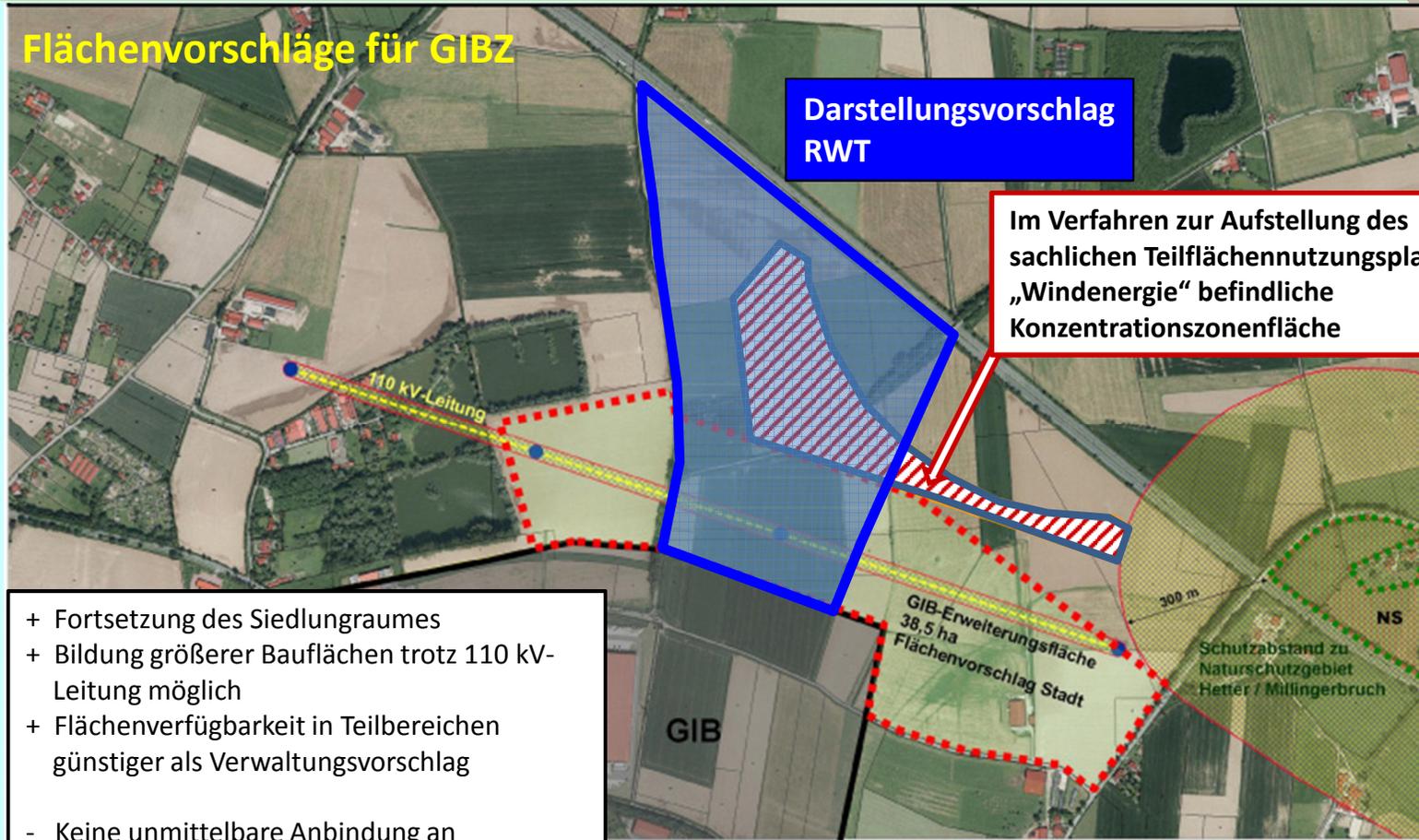


Kap. 3.3 Festlegungen für Gewerbe

3.3.2 Zweckgebundene Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen

Überregional bedeutsame Standorte für eine gewerbliche und industrielle Entwicklung

Flächenvorschläge für GIBZ



Im Verfahren zur Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ befindliche Konzentrationszonenfläche

- + Fortsetzung des Siedlungsraumes
- + Bildung größerer Bauflächen trotz 110 kV-Leitung möglich
- + Flächenverfügbarkeit in Teilbereichen günstiger als Verwaltungsvorschlag
- Keine unmittelbare Anbindung an Netterdensche Str. / 3. Autobahnanschluss
- Kollision mit Planung FNP Windenergie



Kap. 3.3 Festlegungen für Gewerbe

3.3.2 Zweckgebundene Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen

Überregional bedeutsame Standorte für eine gewerbliche und industrielle Entwicklung

Flächenvorschläge für GIBZ



Im Verfahren zur Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ befindliche Konzentrationszonenfläche

Zur Abgrenzung der gewünschten GIBZ-Darstellungsfläche besteht u.a. im Zusammenhang mit der anhängigen FNP-Planung zur Windenergie ein **Konkretisierungsbedarf**



Kap. 3.3 Festlegungen für Gewerbe

3.3.2 Zweckgebundene Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen

Überregional bedeutsame Standorte für eine gewerbliche und industrielle Entwicklung

Stellungnahme Emmerich am Rhein

- **Anregung, auf der Grundlage des interkommunal abgestimmten Flächenkonzeptes für GIB-Darstellungen > 10 ha für den Kreis Kleve ein GIBZ der Zweckbindung „Überregional bedeutsame Standorte für gewerbliche und industrielle Entwicklung“ von ca. 40 ha darzustellen.**
- **Die konkrete Gebietsangrenzung der vorgeschlagenen Fläche wird infolge Abstimmungsbedarfes mit der laufenden FNP-Planung zur Windenergie nachgeliefert.**

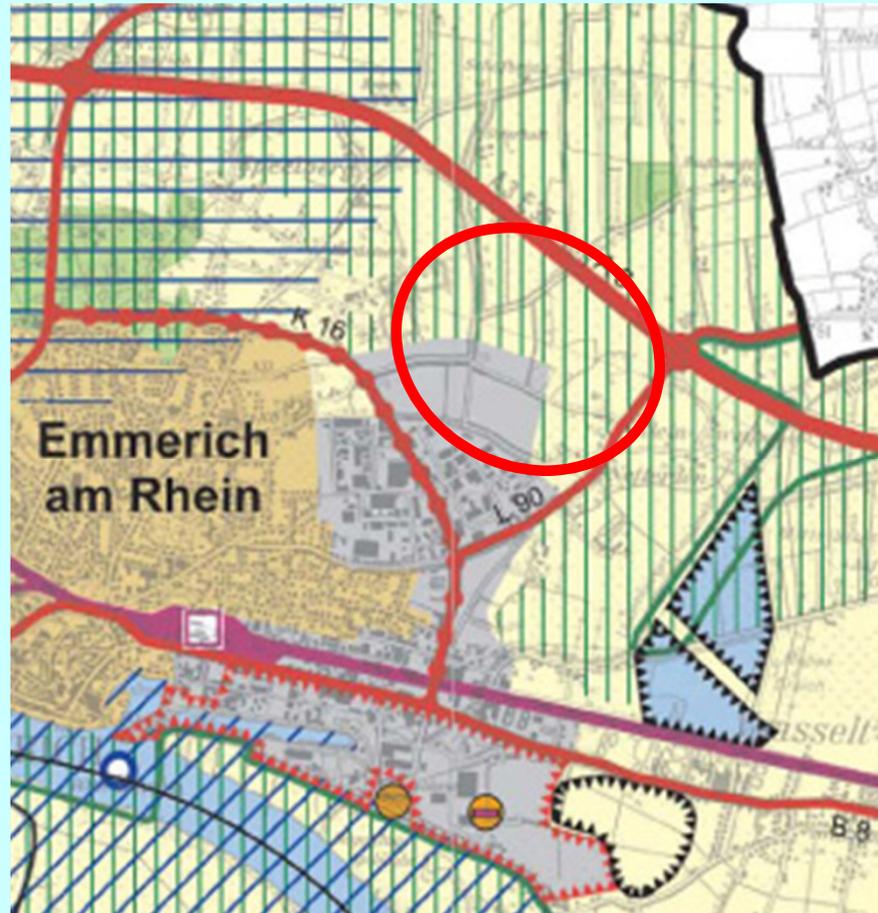


Kap. 4.2 Schutz von Natur und Landschaft

Stellungnahme Emmerich am Rhein

Verzicht auf die Darstellung BSLE-Bereich westlich L 90, südlich A3

- es wird ein restriktionsfreier Raum für künftige Gewerbeflächenentwicklungen benötigt
- Erweiterung GE Ost IV geplant in Verbindung mit dem 3. Autobahnanschluss
- Flächenkonzept des Kreises Kleve für GIB > 10 ha



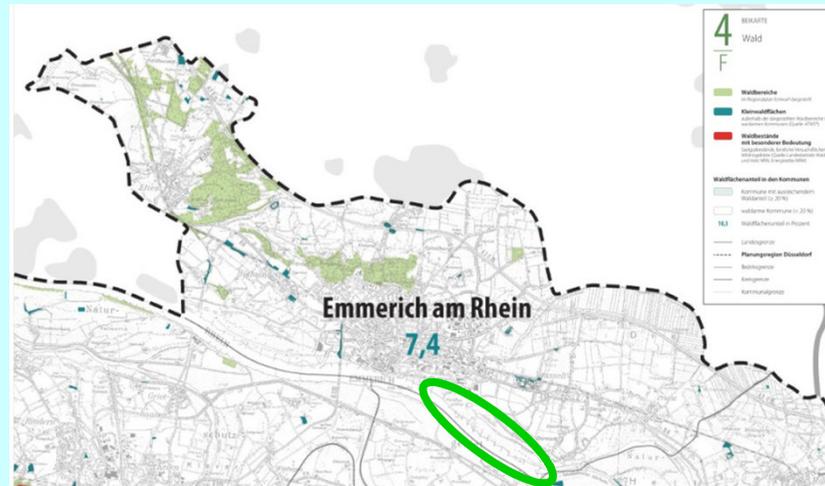


Kap. 4.3 Wald

Stellungnahme Emmerich am Rhein

Darstellung der Baumbestände entlang des Rheins zwischen Emmericher Hafen und Dornick

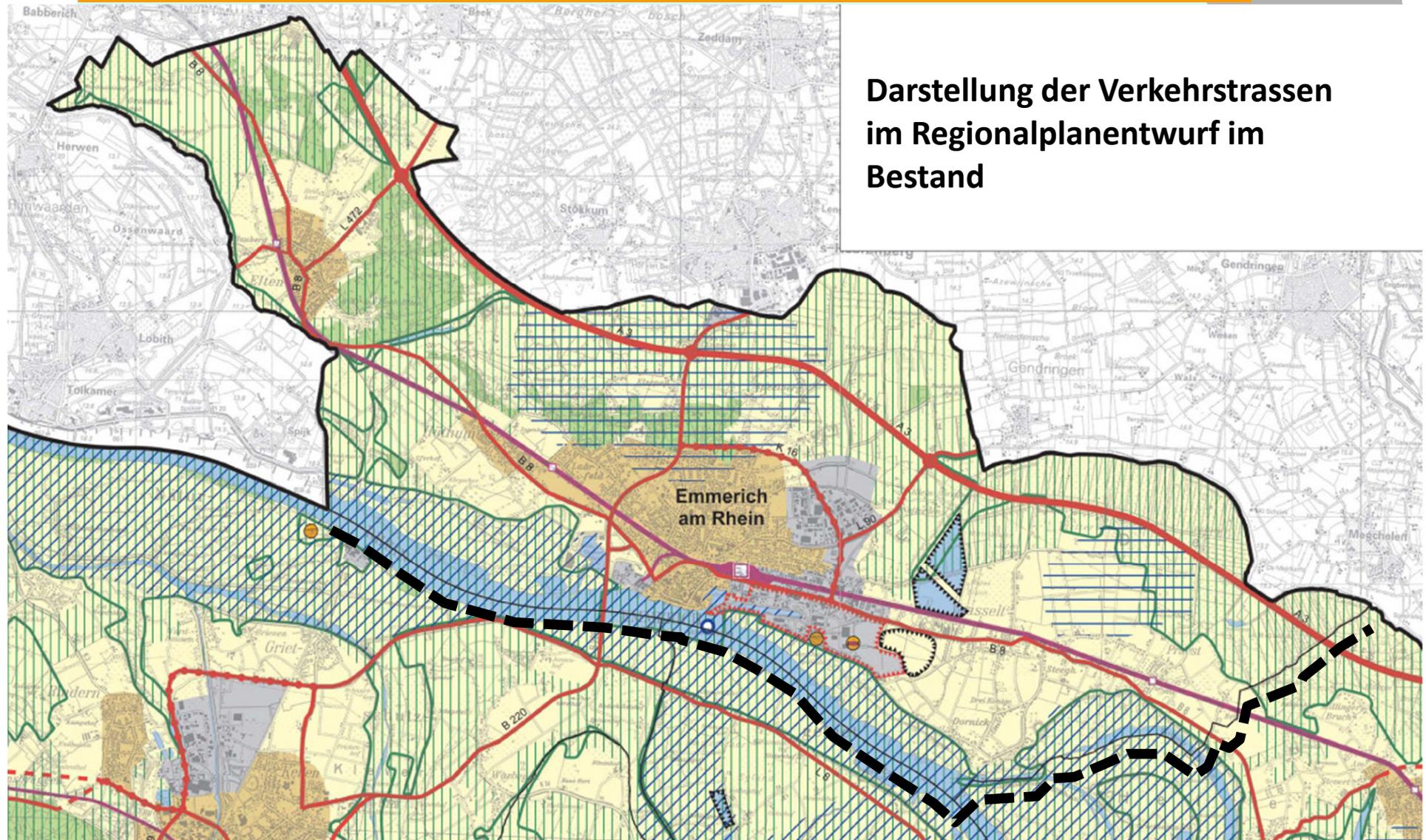
- Stadtgebiet Emmerich am Rhein zählt zu den waldarmen Gebieten
- Anregung entspricht dem Grundsatz des Regionalplans, zur Waldvermehrung beizutragen





Kap. 5.1 Verkehrsinfrastruktur

5.1.4 Straßennetz



Darstellung der Verkehrsstrassen im Regionalplanentwurf im Bestand



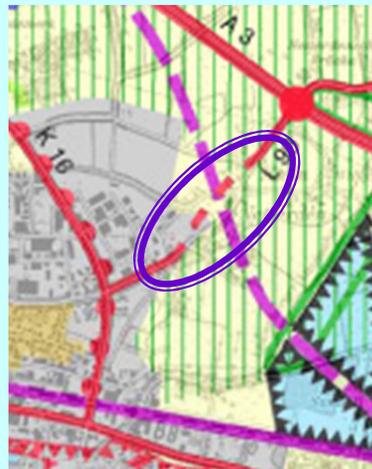
Kap. 5.1 Verkehrsinfrastruktur

5.1.4 Straßennetz

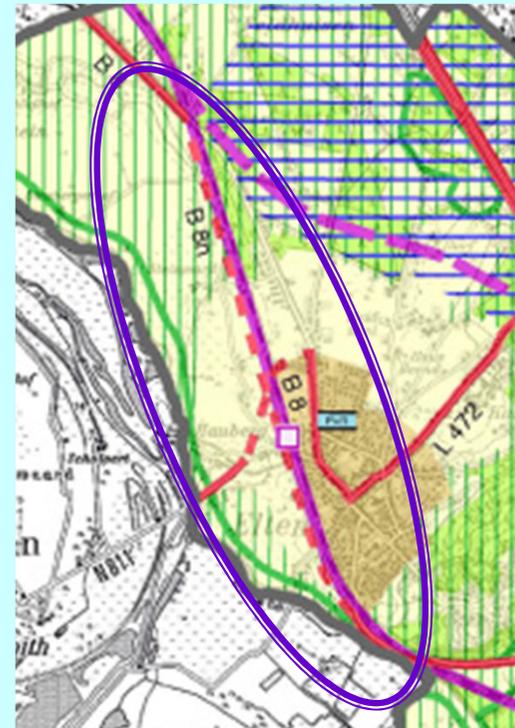
Stellungnahme Emmerich am Rhein

Übernahme der im GEP 99 enthaltenen Planungstrassen

- **L 90** (Ortsumgehung Klein-Netterden)
- **B 8n** und **L 472** (noch nicht abgeschlossenes Planfeststellungsverfahren 3. Bahngleis BETUWE)



GEP 99 **L 90**
Planung Ortsumgehung
Klein-Netterden

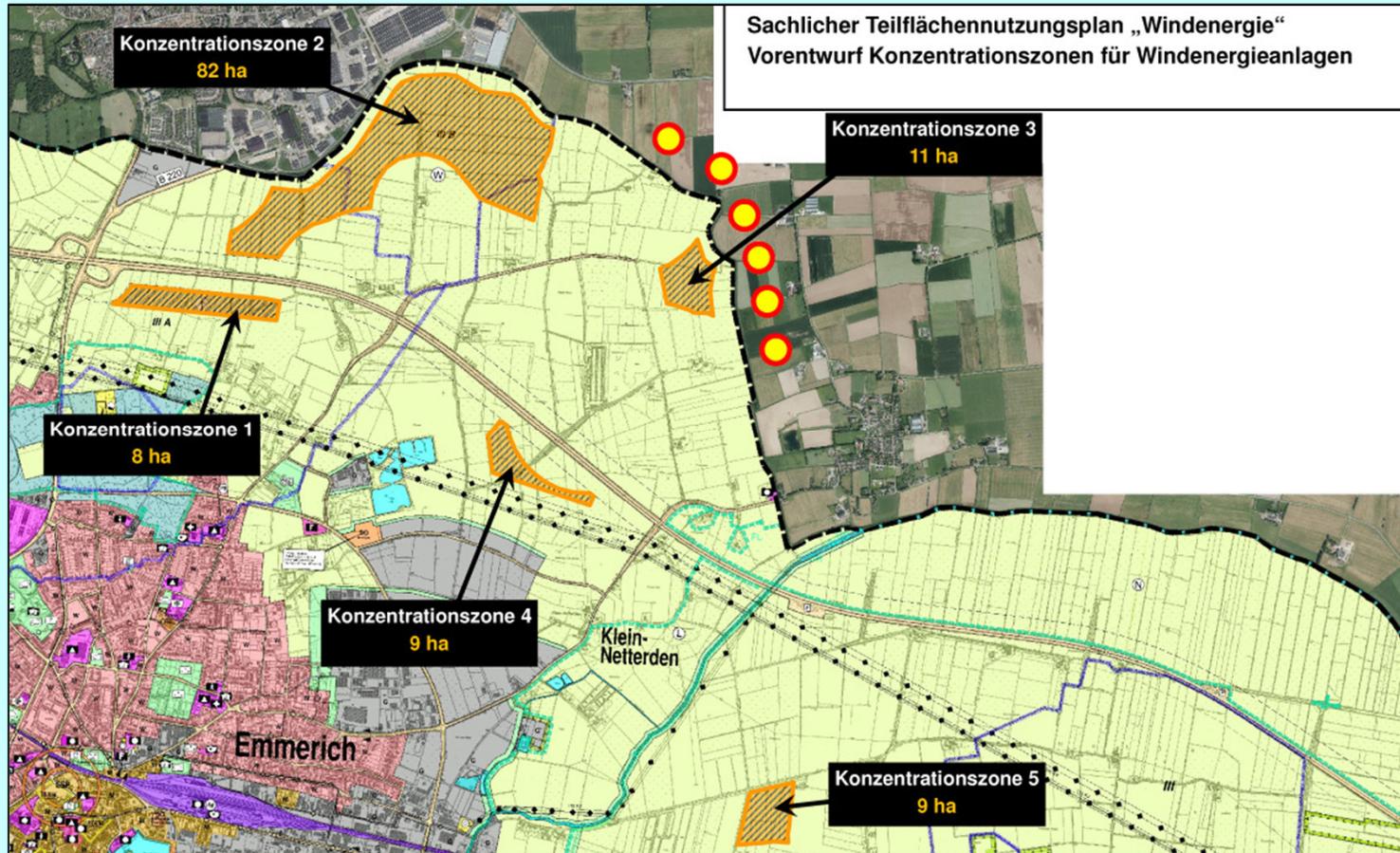


GEP 99 **B 8n** und **L 472**
Planung Ortsumgehung Elten



Kap. 5.5 Energieversorgung

5.5.1 Windenergieanlagen





Gesamteinschätzung neuer Regionalplan

- **restriktiver als der GEP 99 in Hinblick auf Siedlungsflächenentwicklung**
- **Eingriff in die kommunale Bauleitplanung durch Formulierung von Zielen und Grundsätzen, welche konkrete Anforderungen an die Bauleitplanung stellen**
- **Einführung der Differenzierung zwischen ASB und ZASB hat Einschränkungen des Handlungsspielraums der Kommunen bei verschiedenen Themenfeldern zur Folge**
- **unklare Bedarfsberechnungszahlen Siedlungsflächenentwicklung**
- **insgesamt werden die Entwicklungsmöglichkeiten der Stadt Emmerich am Rhein nicht erheblich eingeschränkt**
- **im Bedarfsfall sind Regionalplanänderungsverfahren nicht ausgeschlossen**



Informelles Verfahren

März 2010 Startschuss-Papier

.....

26.06.2014 Regionalrat mit Beschluss zum ersten Entwurf des Regionalplans
(ohne Umweltbericht)

Formelles Verfahren

18.09.2014 Regionalrat mit Erarbeitungsbeschluss Regionalplan Düsseldorf (RPD)
mit Umweltbericht gemäß Landesplanungsgesetz NRW (LPIG NRW)

31.10.2014 Offenlage Entwurf: Beteiligungsverfahren Träger öffentlicher Belange
31.03.2015 und Öffentlichkeit nach Raumordnungsgesetz (ROG)

Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen

Entscheidungen über weitere Schritte (nochmalige Beteiligung,
Erörterung mit Verfahrensbeteiligten) + ggf. entspr. Durchführung

Aufstellungsbeschluss durch den Regionalrat mit Abwägung der
eingegangenen Stellungnahmen

**voraussichtl. Beschlussfassung durch den Regionalrat
2016**

**Anzeigeverfahren bei der Landesplanungsbehörde
Bekanntmachung (Inkrafttreten)**



**Vielen Dank
für ihre
Aufmerksamkeit**